

Querdenker und Lichtgestalten

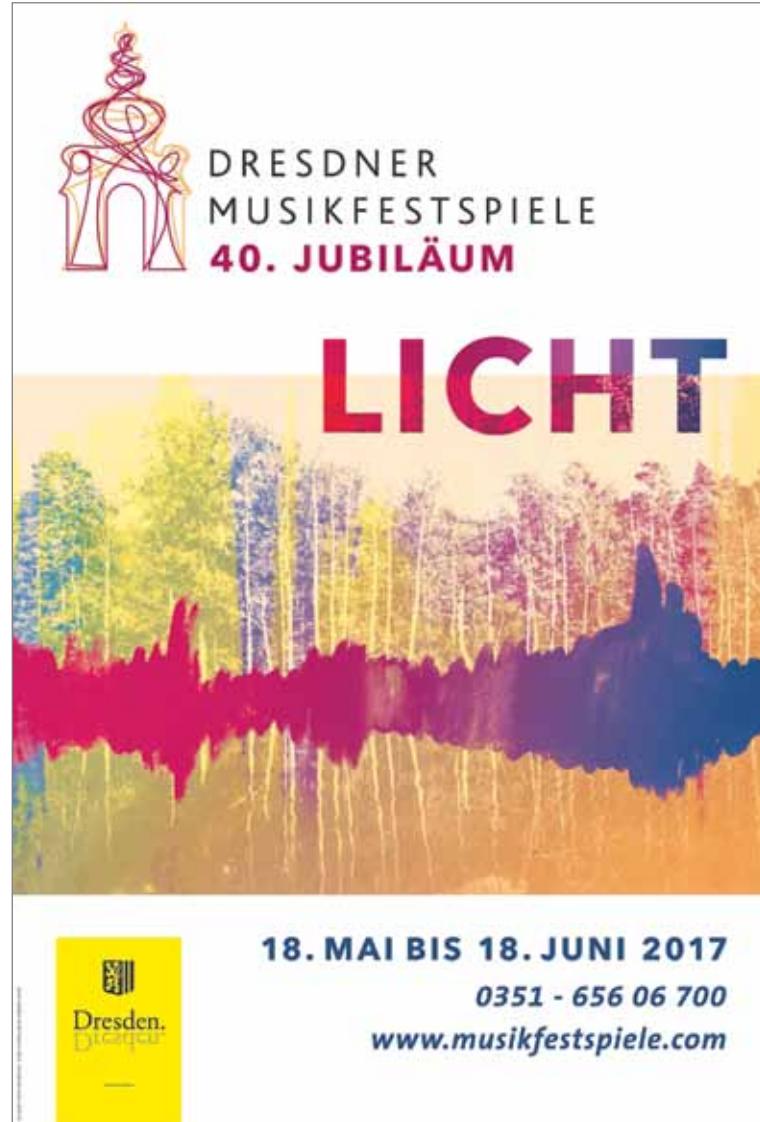
Dresdner Musikfestspiele feiern 40. Festival mit erlesenem Programm und neuem Konzertsaal

Die Dresdner Musikfestspiele feiern den 40. Festivaljahr-gang vom 18. Mai bis 18. Juni 2017 mit einem besonderen Programm. Unter dem Motto „Licht“ hat Intendant Jan Vogler Künstle-rinnen, Künstler und Orchester von Weltrang nach Dresden geladen, die in 59 Veranstaltungen für strahlende Momente in den Konzertsälen sorgen werden.

„Das Thema ‚Licht‘ beschreibt die immerwährende menschliche Vision der Aufklärung. Musik sensibilisiert, verbindet und schafft neue Perspektiven. Sie kann erheblich zur Gesundung von Gemeinschaften und Gesellschaften beitragen. Das Programm der Musikfestspiele 2017 präsentiert viele Querdenker und Revolutio-näre unter den Starinterpreten der Musikwelt. Gemeinsam mit diesen wunderbaren Künstlern, vielfäl-tigen Programmen und facetten-reichen Spielstätten beschreiten die Dresdner Musikfestspiele 2017 neue Wege in der Präsentation klassischer Musik“, beschreibt Jan Vogler die diesjährigen Musikfest-spiele.

Internationale Stars wie Diana Damrau, Bryn Terfel, Max Raabe oder Bill Murray feiern 2017 ge-meinsam mit dem Publikum 40 Jahre Dresdner Festspielgeschichte. Zum Auftakt gibt es ein Wiedersehen mit der Geigenlegende Anne-Sophie Mutter und der Philarmo-nia Zürich unter Fabio Luisi in der Semperoper.

An über 20 Spielstätten in der Stadt unter anderem das Orchester des Mariinsky-Theaters unter Vale-ry Gergiev, das City of Birmingham Symphony Orchestra unter Gus-tavo Gimeno oder das Orchestre de Paris mit Kate Lindsey unter Thomas Hengelbrock die Werke musikalischer Lichtgestalten wie Bach, Beethoven, Schostakowitsch oder Strawinsky zum Klingen. Dem Thema „500 Jahre Reformation“ widmet sich das MDR Sinfonieor-chester unter Kristjan Järvi mit einem Martin-Luther-Filmkonzert, zu dem der Dresdner Komponist Sven Helbig die Musik schreibt. Der Pianist Francesco Tristano und



der Organist Cameron Carpenter setzen zudem die Reihe „Classical Beats“ mit Konzertkonzepten speziell für junges Publikum fort.

Das London Philharmonic Or-chester ist als Orchestra in Re-sidence unter der Leitung von Vladimir Jurowski gleich an zwei Abenden in Dresden zu erleben – und weiht zusammen mit dem Pianisten Jan Lisiecki und dem Cellisten Steven Isserlis den frisch renovierten Konzertsaal im Dresdner Kulturpalast ein. Das Dresdner Festspielorchester nähert sich auf historischem Instrumentarium dem Originalklang der Werke von

Beethoven, Strauss und Wagner und setzt gemeinsam mit den jun- gen Künstlern der bei den Musik-festspielen gewachsenen „Bohème 2020“ mit Beethovens Oper „Leono-re“, der Urfassung des „Fidelio“ einen schillernden Schlusspunkt.

Karten gibt es beim Besucherser-vice der Dresdner Musikfestspiele im Kulturpalast, Schloßstraße 2, von Montag bis Freitag von 10 bis 19 Uhr und Sonnabend von 9 bis 14 Uhr, Telefon (03 51) 65 60 67 00, E-Mail: besucherservice@musikfestspiele.com. Infor-mationen stehen auch im Internet unter www.musikfestspiele.com.

Offenes Rathaus

3

Am Sonnabend, 10. Juni, laden die Stadtverwaltung Dresden und die Fraktionen des Stadtrates zum „Of-fenen Rathaus“ ein. Dresdnerinnen und Dresdner sowie alle Gäste der Stadt sind von 9 bis 17 Uhr herzlich dazu eingeladen.

Lange Nacht

4

Am 16. Juni sollten sich Wis-senschaftsinteressierte ein rotes Kreuz in den Kalender eintragen. Dann findet wieder die Lange der Wissenschaften in Dresden statt. Institutionen und Unternehmen, die sich noch daran beteiligen wollen, können sich bis zum 9. Juni melden.

Langer Tag

6

Das kommende Wochenende, 20. und 21. Mai, ist dem Langen Tag der StadtNatur in Dresden gewidmet. Interessierte können an verschiedenen Veranstaltungen und Exkursionen teilnehmen. Diese befassen sich mit den Themen Um-welt und Natur in der Stadt. Weitere Hinweise und Informationen stehen unter www.tag-der-stadt-natur.de

Nächstes Amtsblatt



Das nächste Amtsblatt der Lan-deshauptstadt Dresden erscheint am Freitag, 26. Mai, wegen des Feiertages Christi Himmelfahrt.

Aus dem Inhalt



Stadtrat

Ausschüsse 21
Ortschaftsrat 21

Ausschreibung

Stellen 21

Interessenbekundung

Träger für psychosoziale Betreuung gesucht 24

Gesundheitsamt sucht

Patientenfürsprecher 25

Bauarbeiten an der Augustusbrücke

Noch bis Freitag, 26. Mai, wird die Sanierung der Augustusbrücke fortgesetzt. Bauarbeiter beseitigen Hochwasserschäden und setzen die Brücke denkmalgerecht instand. Außerdem wird der unterstromseitige Fußweg vorübergehend weiter ausgebaut.

Der Gehweg wird provisorisch mit Asphalt verbreitert. Dafür werden alte Pflastersteine ausgebaut und Entwässerungsanlagen angepasst. Weiterhin läuft die steingenaue Sicherung der Sandsteinbrüstung. Die Gasleitung wird für die Bauzeit geschützt um die weitere Versorgung des italienischen Dörfchens durch die Drewag zu gewährleisten.

Seit Baubeginn am 18. April ist die Brücke für Fahrzeuge gesperrt. Straßenbahnen, Fußgänger und Radfahrer können die Brücke wie gewohnt überqueren.

[www.dresden.de/
augustusbrücke](http://www.dresden.de/amtsblatt/augustusbrücke)



Fußweg am Blauen Wunder wird saniert

Bis voraussichtlich 20. Oktober setzen Fachleute die Ausbesserung des Fußweges in Richtung Pillnitz am Blauen Wunder fort.

Auf dem Fußweg bauen die Arbeiter auf rund 70 Metern den vorhandenen Spannbetonplattenbelag sowie auf rund 20 Metern den vorhandenen Holzbohlenbelag aus und ersetzen sie durch einen neuen Holzbohlenbelag. An der Unterkonstruktion des Weges finden Stahlbau- und Korrosionsschutzarbeiten statt.

Während der Bauarbeiten gibt es keine Einschränkungen für Fahrzeuge. Fußgänger können den Weg nicht nutzen. Sie müssen auf die gegenüberliegende Seite wechseln. Den Auftrag erhielt die Firma Backer Bau GmbH. Die Kosten betragen rund 418 000 Euro.

Sperrung und Umleitung des Elberadweges

Bis Mittwoch, 24. Mai, muss der Elberadweg im Bereich der Albertbrücke auf der Neustädter Seite gesperrt werden. Seit September 2016 erneuern Fachleute die Brücke am Königsafer und setzen die Treppen instand.

Nun bauen sie Teile des Elberadweges und die Zufahrt zur Elbe aus. Die Umleitung führt unter den Bogen der Albertbrücke hindurch.

Gleichberechtigt – ohne Wenn und Aber

Erster Shared Space befindet sich in Pieschen

Am Mittwoch, 24. Mai, 9.30 Uhr, weiht Baubürgermeister Raoul Schmidt Lamontain nach dreijähriger Planungs- und Bauzeit die „Pieschner Melodien“, den ersten Shared Space in Dresden, ein. Grundidee des Shared Space ist, dass sich alle Verkehrsteilnehmer, Fußgänger, Radfahrer sowie Autofahrer gleichberechtigt aufhalten und bewegen können, vergleichbar mit verkehrsberuhigten Bereichen. Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich zur Einweihung eingeladen.

Eine Verbindung zwischen Konkordienplatz und Moritzburger Straße ist entstanden. Das Prinzip des Shared Space ist in dieser Form bisher einmalig in Dresden. Neben einer geschwungenen Fahrbahn gibt es Freizeit- und Spielbereiche. Dieses Projekt konnte mit Städtebaufördermitteln und dem engagierten Einsatz städtischer Ämter, der PSG Dresden-Pieschen, der STESAD sowie der beteiligten Baufirmen umgesetzt werden.

In diesem Bereich entstanden auch drei neue Straßen: die

Rosa-Steinhart-Straße, der Hedwig-Langner-Weg und der Neudorfer Weg. Diese Namen haben alle einen Bezug zum Gebiet: Mit Rosa Steinhart, geboren 1885, wird an eine 1943 ermordete Jüdin aus Trachenberge erinnert. Hedwig Langner, 1870 geboren, gründete am 1. Oktober 1894 ein Spielwaren- und Seifengeschäft mit einer Puppenklinik auf der Bürgerstraße, welches als Puppen-Langner bis 2015 existierte. Neudorf war eine bis 1866 bestehenden Siedlung von 50 Gehöften, an der heutigen Moritzburger Straße.



[dresden.de/
verkehrsbehinderungen](http://dresden.de/verkehrsbehinderungen)



Mängelbeseitigung auf Hermann-Reichelt-Straße

Das Straßen- und Tiefbauamt lässt noch am Wochenende 19. bis 22. Mai von 18 Uhr (Freitag) bis 5 Uhr (Montag) Bauarbeiten auf der Hermann-Reichelt-Straße ausführen. Fachleute beseitigen zwischen den Abschnitten Müller-Armack-Straße und Wilhelmine-Reichard-Ring Mängel und ersetzen die Asphaltdecke der Fahrbahn. Zudem richten sie eine Einbahnstraße in Richtung Flughafenstraße ein. In diesem Zeitraum wird der Verkehr in Richtung Grenzstraße über die Flughafenstraße, Karl-Marx-Straße, Königsbrücker Landstraße und Grenzstraße geführt. Die Umleitungen sind ausgeschildert. Für die Bauarbeiten ist die Firma STRABAG AG Direktion Sachsen/Bereich Ostsachsen beauftragt. Die Gesamtkosten betragen etwa 120 000 Euro.

Königsbrücker Landstraße erhält sanierten Fußweg

Bis voraussichtlich 11. August wird der Fußweg auf der Königsbrücker Landstraße zwischen „Zum Bahnhof“ und „Weixdorfer Rathaus“ erneuert. Der Weg erhält neues Betonsteinpflaster sowie einen neuen Regenwasserkanal. Während der Arbeiten bleiben die Fahrbahnen halbseitig gesperrt. Die Umleitung führt auf der jeweils freigegebenen Straße vorbei. Fußgänger nutzen den gegenüberliegenden Gehweg. Anlieger haben jederzeit Zugang zu ihren Grundstücken. Den Auftrag erhielt die Firma HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG. Die Kosten betragen rund 94 000 Euro.

Stadtmodell ist bald in neuen Räumen zu sehen

Eine Besichtigung des Stadtmodells im World Trade Center (WTC) ist zurzeit nicht möglich. Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes bauen gerade die einzelnen Modellteile ab und lagern diese fachgerecht ein.

Das Stadtmodell des Stadtplanungsamtes erhält zeitnah neue Räume innerhalb des WTC. Die Öffnung des neuen Standortes wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Max Stamaus baute das erste Stadtmodell von Dresden bereits im 16. Jahrhundert aus Holz. Später wurden die Gebäude aus Gips gegossen und dann bearbeitet. Mit dem Einsatz von PVC und Erlenholz lösten die Modellbauer die herkömmliche Herstellung von Gebäuden ab.

„Eine Vorsorgevollmacht ist keine Frage des Alters!“

Nachgefragt bei Katharina Zodehougan, Leiterin der Dresdner Betreuungsbehörde

Zurzeit wirbt die Stadtverwaltung mit einem Plakat für die Vorsorgevollmacht. Was genau dahinter steckt und ob so eine Vollmacht wirklich nötig ist, erklärt in einem Interview Katharina Zodehougan, Leiterin der Dresdner Betreuungsbehörde.

Wann benötige ich eine Vorsorgevollmacht?

Wer durch Unfall, Krankheit oder Behinderung seine Handlungsfähigkeit verliert, braucht einen Menschen an seiner Seite, der all die Dinge regelt, die man selbst nicht mehr regeln kann – Angelegenheiten mit der Krankenkasse, der Bank oder Sparkasse, dem Arbeitgeber und Sozialleistungsträgern. Gut, wer rechtzeitig einer Person seines Vertrauens eine Vorsorgevollmacht erteilt hat. Eine Vorsorgevollmacht ist keine Frage des Alters. Jeder volljährige Mensch sollte darüber nachdenken.

Ein Beispiel, das Jeden treffen kann, ist ein Schlaganfall. Wer dann nicht mehr handlungsfähig ist, braucht einen gesetzlichen Vertreter. Ein großer Irrtum ist nach wie vor die Vorstellung, dass Ehepartner oder Kinder automatisch gesetzlich vertretungsberechtigt sind. Dem ist nun mal nicht so!

Was genau beinhaltet so eine Vorsorgevollmacht?

Die Vorsorgevollmacht für eine Vertrauensperson ist eine gute Alternative, um einer gerichtlich angeordneten Betreuung vorzubeugen. Allerdings helfen meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht beim Erstellen der Vollmacht. Wir geben bei individuellen Be-



ratungsgesprächen aber gern Empfehlungen. Diese Beratungen bieten wir zu den Sprechzeiten dienstags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Absprache an. Wichtig ist zu wissen, dass neben Notaren auch unsere Behörde eine öffentliche Beglaubigung der Unterschrift unter der Vorsorgevollmacht durchführt. Diese kostet zehn Euro.

Was empfehlen Sie dann Ratschenden?

Ich empfehle, die Musterformulare des Bundes- oder des Sächsischen Justizministeriums zu verwenden, die auch in unserem Internetauftritt unter www.dresden.de/betreuungsbehörde stehen. In diesen Formularen ist alles Wesentliche berücksichtigt und die Gerichte erkennen sie an. Aber selbst wer dort den Passus mit den Bankgeschäften mit Ja ankreuzt, bewirkt damit noch nicht, dass die Vollmacht und damit die Person des Vertrauens von der Bank akzeptiert werden. Ich rate hier eindringlich zur Bank zu gehen und dort eine gesonderte Konto- bzw. Depotvollmacht einzurichten.

Angenommen, meine Eltern haben mich in ihrer Vollmacht als bevollmächtigte Person eingesetzt. Was passiert nun?

Die Vorsorgevollmacht sollte von Ihren Eltern an einem Ort aufbewahrt werden, den Sie, als Vertrauensperson, natürlich kennen. Nur das Original berechtigt Sie zum Handeln.

Ich empfehle Ihnen, die Vollmacht im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer

Mitmachen. Mitreden. Mitbestimmen

Wer macht denn überhaupt „die Politik“ in der Stadt? Wer bestimmt, wie viel Geld in Dresden für Bildung und Schulbau ausgegeben wird? Und was hat man als „einfacher Bürger“ eigentlich damit zu tun?

Antworten darauf gibt das „Offene Rathaus“ am Sonnabend, 10. Juni 2017, von 9 bis 17 Uhr, Eingang Goldene Pforte. Die Stadtverwaltung und die Fraktionen des Stadtrats laden zum Austausch ein, informieren über die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung und geben einen Einblick in ihre Arbeit.

Ein Planspiel zur Kommunalpolitik, verschiedene Workshops und ein „Verwaltungs-Slam“ liefern Informationen und zeigen, wie Stadtpolitik funktioniert. Die maximale Teilnehmerzahl am Planspiel Kommunalpolitik liegt bei 80 Personen. Wer noch teilnehmen möchte, sollte sich umgehend online anmelden. Schülerinnen und Schüler, die am Planspiel teilnehmen wollen, sollten mindestens in der 9. Klassenstufe sein.



Außerdem laden Podiumsdiskussion und Sprechstunden mit den Bürgermeistern und Stadträten zum Dialog ein. Abgerundet wird der Tag durch Rathausführungen, eine Zukunftsspinne, Veranstaltungen rund um Dresdens Bewerbung als Kulturrhauptstadt 2025, ein buntes Rahmenprogramm für Familien und vieles mehr.

Kommen Sie vorbei, machen Sie mit, reden Sie mit, bestimmen Sie mit!

www.dresden.de/OffenesRathaus





Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag

■ am 19. Mai

Heinz Hebestreit, Altstadt
Alice Polhardt, Loschwitz
Margot Weißbach, Loschwitz

■ am 20. Mai

Dr. Gerhard Billig, Klotzsche
Leni Müller, Loschwitz
Christa Herzog, Neustadt
Rosemarie Colditz, Plauen

■ am 21. Mai

Helga Gerzabek, Altstadt
Ursula Otto, Altstadt
Ruth Kopta, Blasewitz
Felix Schöbl, Cotta
Dr. Ralf Kempe, Klotzsche
Martha Pyhan, Leuben

■ am 22. Mai

Reinhard Ulbricht, Blasewitz

■ am 23. Mai

Liesa Gräf, Prohlis

■ am 24. Mai

Christa Deutschmann, Blasewitz
Günter Heyne, Weißig

Marianne Richter, Prohlis

■ am 25. Mai

Brigitte Schult, Altstadt
Helga Kowatsch, Loschwitz
Hiltraud Schindler, Pieschen
Erika Matalla, Prohlis
Elfriede Neumann, Prohlis
Gertraude Vietze, Prohlis

■ am 26. Mai

Alla Polyak, Altstadt
Karl-Heinz Beier, Blasewitz
Gerda Sykor, Leuben
Manfred Kempe, Neustadt
Helga Wittkowske, Pieschen

zur Goldenen Hochzeit

■ am 20. Mai

Regine und Dietmar Habermann,
Reitzendorf

ACV Automobil-Club Verkehr



AUTOMOBIL-CLUB
VERKEHR

Der Ortsclub
Dresden fährt Rad!

Mit uns sind Sie mobil –
nicht nur mit dem Auto!

**NEU: kostenloser
Fahrradschutzbrief**

Lernen Sie uns kennen auf
www.acv-dresden.de

„Wege finden“

Messe für (Allein-)Erziehende findet zum zweiten Mal statt

Bereits zum zweiten Mal findet die Messe für (Allein-)Erziehende in diesem Jahr am 31. Mai, von 14 bis 18 Uhr, in der JohannStadthalle, Holbeinstraße 68, statt. Die Messe ist kostenfrei. Eine Kinderbetreuung wird angeboten.

Während der Messe erhalten Interessierte Informationen zu Angeboten über die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, über geeignete Jobs und über den beruflichen Wiedereinstieg. Auch individuelle Beratungen sind möglich sowie Informationen zu allen Fragen rund um die Themen Erziehung, Betreuung und Familienalltag. Mit dabei sind Ansprechpartner von Behörden, Ämtern, Institutionen und Verbänden der Landeshauptstadt.

Die Messe wird koordiniert und durchgeführt durch das Alleinerziehenden Netzwerk Dresden (AND) mit Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden und der Landesdirektion Sachsen.

www.alleinerziehende-dresden.de



Beachvolleyballsaison im Dresdner Sportpark Ostra ist eröffnet

Vier Profisport-Beachvolleyballfelder stehen zur Verfügung



Barfuß im feinkörnigen, warmen Sand und doch mitten in Dresden: Von Anfang Mai bis Ende September stehen die Beach-Volleyballplätze des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden an der Magdeburger Straße auch für Freizeitsportler zur Verfügung.

Auf vier Profisport-Beachvolleyballfeldern kann an folgenden Tagen gepritscht, geblockt und gebaggert werden:

- Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr auf zwei Plätzen und von 18 bis 22 Uhr auf vier Plätzen.
- Sonnabend und Sonntag von 10 bis 16 Uhr auf vier Plätzen. Der Platz kostet 15 Euro pro Stunde, die am Servicepunkt der EnergieVerbund Arena zu entrichten sind. Bälle können kostenfrei vor Ort geliehen werden. Dusch- und Umkleidemöglichkeiten stehen, ebenfalls zur freien Nutzung, direkt an den Plätzen zur Verfügung.

Fragen zu freien Terminen, zur Reservierung und Bezahlung beantwortet der Servicepunkt der EnergieVerbund Arena unter Telefon (03 51) 4 88 52 52 oder per E-Mail an servicepunkt@dresden.de.

www.dresden.de/beachvolleyball

Dresdner Lange Nacht der Wissenschaften

Wissenschaftsinteressierte aus Dresden und der Region sollten sich den 16. Juni vormerken. An diesem Freitagabend findet die 15. Dresdner Lange Nacht der Wissenschaften statt. Führende Forscher, begeisterete Wissenschaftler und Hochschullehrende laden zu einer Vielzahl an Veranstaltungen, Präsentationen und Mitmach-Aktionen ein. „Hochschulen, Forschungseinrichtungen und wissenschaftsnahe Unternehmen öffnen ihre Labore, Hörsäle und Werkstätten und gewähren wieder spannende Einblicke in die Dresdner Spitzenforschung“, verspricht Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden. Das Programm mit aktuell über 650 Veranstaltungsangeboten ist online verfügbar. „Institutionen und Unternehmen, die sich an der Wissenschaftsnacht beteiligen wollen, können sich noch bis zum 9. Juni bei uns anmelden“, erklärt Dr. Franke weiter.

Der Besuch der Langen Nacht der Wissenschaften ist kostenlos und bedarf keiner Voranmeldung.

Kontakt für interessierte Institutionen und Unternehmen

Amt für Wirtschaftsförderung
Anja Loose
Telefon (03 51) 4 88 87 77
E-Mail: aloose@dresden.de
www.wissenschaftsnacht-dresden.de



Seniorentelefon 4 88 48 00 freigeschaltet

Ab sofort gibt es in der Landeshauptstadt Dresden ein Seniorentelefon. Unter der Rufnummer (03 51) 4 88 48 00 können sich Interessierte rund ums Älterwerden in Dresden informieren. Die Hotline ist zu den Sprechzeiten, dienstags und donnerstags von 8 bis 10 und von 14 bis 16 Uhr, besetzt. Außerhalb der Sprechzeiten nimmt ein Anrufbeantworter Anfragen entgegen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialamts rufen zeitnah zurück.

Dresden ist eine Stadt mit einer wachsenden Anzahl von älteren Menschen. Der Anteil der über 60-Jährigen an der Gesamtbevölkerung beträgt derzeit rund 27 Prozent. Bis zum Jahr 2020 steigt er auf über 30 Prozent.

www.dresden.de/senioren



„Welcome to Wonderland 2“

Große Musical-Hits von Frank Wildhorn erklingen im Dresdner Kulturrathaus.



Mehr als 40 Laiensängerinnen und -sänger sowie Berufsmusiker laden zu einer Reise in die Musical-Wunder-Welt von Frank Wildhorn in das Kulturrathaus, Königstraße 15, ein.

Die Musical-Konzerte finden

statt am Dienstag, 23. Mai und am Mittwoch, 24. Mai, jeweils um 19.30 Uhr.

Das Konzept ist ungewöhnlich, denn die Musicalmelodien sind als Ensemblestücke umgesetzt. Das ist in dieser Form einmalig.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Musical im Konzert“ greifen dimuthea e. V. sowie Mitglieder des Zentrums der menschlichen Stimme aus Dresden Ausschnitte aus den im September 2016 sehr erfolgreichen Konzerten auf und präsentieren diese in einem neuen Rahmen. Es erklingen Titel aus neun Musicals von Frank Wildhorn, unter anderem aus „Jekyll & Hyde“, „Bonnie & Clyde“ und „Der Graf von Monte Christo“.

Dimuthea e. V. ist ein Ensemble mit 30 Sängerinnen und Sängern zwischen 13 und 65 Jahren. Singen und Darstellen sind Motto und Inhalt des Ensembles voller Leidenschaft. Das Repertoire bewegt sich vor allem im Bereich des Musicals, der Filmmusik und ausgewählter Titel des Jazz-Rock-Pop.

Karten für 20 Euro (ermäßigt 15 Euro) gibt es über eventime.de.

Ausstellung „Emotions“ im Rathaus Leuben

Vom 18. Mai bis 30. Juni wird im Bürgersaal des Rathauses Leuben die Ausstellung „Emotions“ des Ateliers FARBIG gezeigt. Zu sehen sind gefühlbewegte, augenzwinkernde, zartsensible bis urwüchsige Arbeiten von sechs Künstlern: 15 Zeichnungen, neun Bilder in Mischtechnik, fünf Materialdrucke, fünf Ton-Plastiken, eine Gips-Plastik, zwei Draht-Papier-Objekte und ein Material-Objekt aus Papier, Pappe, Stoff und Holzwolle.

Die Ausstellung kann montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr besucht werden, der Eintritt ist frei.

Das Atelier FARBIG existiert seit 2004 und vertritt derzeit 19 Künstler, die in den Inpuncto Werkstätten des Lebenshilfe Dresden e. V. tätig sind oder waren. Die Künstler können hier täglich arbeiten, ihren bildnerischen Ideen Gestalt verleihen und ihre künstlerischen Fähigkeiten weiterentwickeln.

„Leinen los!“

Neue Dauerausstellung zur Schifffahrt im Verkehrsmuseum

„Leinen los!“ – die neue Dauerausstellung Schifffahrt im Verkehrsmuseum Dresden, Augustusstraße 1, nimmt ihre Besucherinnen und Besucher mit an die Ufer der Flüsse und Ozeane und an Bord von historischen und modernen Schiffen.

Den spektakulären architektonischen Rahmen dafür bildet ein stilisierter Schiffsrumpf mit deckenhohen Spanten, der die Ausstellung beherbergt. Diese unterteilt sich in die zwei übergeordneten Themen Binnen- und Hochseeschifffahrt, wobei die geografischen Schwerpunkte auf der Elbe und dem Nordatlantik liegen. Die Besucher folgen bei ihrem Rundgang durch die Ausstellung keiner Chronologie, sondern bewegen sich entlang von Themen wie „Leben von und mit dem Fluss“, „Sächsische Dampfschiffahrt“, „DDR-Binnenschifffahrt“ auf der einen und zum Beispiel „Ozeanreisen“, „DDR-Hochseefischerei und -Schifffahrt auf der anderen Seite.“

Bis 2015 war die bisherige Schifffahrtsausstellung im „Langen Gang“ untergebracht, der das Johanneum mit dem Georgentor verbindet. Der neue Standort bietet viele Vorteile, denn es sind mehr Exponate als vorher zu sehen, darunter auch viele Großexponate.

Anhand von Ausstellungsstücken wie dem Rennboot des bekannten DDR-Rennbootfahrers



Hans Schulz von 1958 rückt die Ausstellung auch bisher wenig beachtete Themen ins Bewusstsein. Wer weiß heute beispielsweise noch, dass Motorbootrennen insbesondere in den 1950er und 1960er Jahren bis zu 50 000 Schaulustige ans Dresdner Elbufer lockten?

Mit der neuen Schifffahrtsausstellung knüpft das Verkehrsmuseum konzeptionell an die 2012 bzw. 2015 eröffneten Dauerausstellungen zur Luftfahrt und zum Straßenverkehr an. An Hörstationen,

den sogenannten Zeitinseln, lässt sich dazu vertiefend den Erzäh-

Neue Ausstellung „Leinen los!“

Foto: Verkehrsmuseum Dresden

lungen einer fiktiven Familie lauschen, die aus ihrem Alltag berichtet. Wer angesichts der spannenden Geschichten und Exponate Lust bekommt, das nächstbeste Schiff zu besteigen, kann sich bei einem digitalen Regattaspel zumindest sein eigenes Schiff designen und gegen Konkurrenten zur Wettfahrt antreten.

www.verkehrsmuseum-dresden.de



Leonhardi-Museum zeigt „Stillgewässer“

Noch bis zum 5. Juni zeigt das Leonhardi-Museum, Grundstraße 26, Gemälde von Thomas Matauschek unter dem Titel „Stillgewässer“.

Das Museum hat von Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr, Sonnabend und Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet vier Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leserausweis haben freien Eintritt.

Thomas Matauschek malte über Jahre immer wieder einen unscheinbaren Gartenteich, in den unterschiedlichen Jahreszeiten, mit unterschiedlichen Stimmungen, in unterschiedlichen Graden der Abstraktion. So entstand im Laufe der Zeit eine Fülle von verschiedenen Bildern mit dem gleichen Motiv.

www.leonhardi-museum.de



Langer Tag der StadtNatur in Dresden

Am Wochenende, 20. und 21. Mai, laden der BUND und weitere Umweltverbände zum Langen Tag der StadtNatur in Dresden ein. Interessierte können an verschiedenen Veranstaltungen und Exkursionen teilnehmen, die sich mit den Themen Umwelt und Natur in der Stadt befassen.

„Natur und Stadt gehören zusammen“, betont Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen. „Auch Dresden wird mit seinen vielen Grünzügen für etliche Tiere und Pflanzen als Rückzugsgebiet immer wichtiger. Während insbesondere durch die intensive Landwirtschaft die Artenvielfalt auf dem Land abnimmt, steigt die Bedeutung von StadtNatur als Lebensraum. Tiere in der Stadt geben die Möglichkeit, in unmittelbarer Nachbarschaft ein Stück Natur zu erleben“, ergänzt sie.

■ Exkursion am 20. Mai ab 9 Uhr
Dass Gebäude in der Stadt nicht nur von Menschen für ihre Zwecke genutzt werden, sondern auch für geschützte Tierarten ein passendes Zuhause bieten, zeigt Harald Wolf in seiner Exkursion „Gebäude bewohnende Tierarten im Stadtzentrum“.

Er ist Sachbearbeiter in der unteren Naturschutzbehörde des Dresdner Umweltamtes und selbst passionierter Naturschützer. „Meine Tour startet am Sonnabend, 20. Mai, 9 Uhr, am Glasbrunnen, Pirnaischer Platz und führt durchs barocke Stadtzentrum“, erklärt Harald Wolf.

„Viele touristische Highlights haben mittlerweile auch ihre ‚Fans‘ in der Tierwelt gefunden und ich freue mich, diesmal Mauersegler, Turmfalken und Fledermäuse in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu stellen. Auch möchte ich zeigen, dass in den letzten Jahren viel in Dresden unternommen wurde, um an und in Gebäuden geschützten oder gefährdeten Arten eine Nistmöglichkeit zu bieten“, sagt Harald Wolf weiter.

Aber die Veranstalter haben an diesem Wochenende noch weit mehr zu bieten. Die Angebote sind vielfältig, laden zum Mitmachen ein und stehen im Internet.

Die Teilnahme an den Angeboten ist kostenfrei, teilweise wird eine Spende erbeten oder die Materialkosten sind selbst zu tragen.

www.tag-der-stadt-natur.de



Endlich Sommer?!

Mit Männertreu, Fleißiges Lieschen und Löwenmaul startet die Blumenpflanzung in den Sommer



In diesem Jahr startete die Sommerblumenpflanzung am 17. Mai auf den Flächen und in den Gefäßen, wo noch die letzten Frühjahrsblüher für Farbe im Dresdner Stadtgebiet sorgten. Der Austausch der Pflanzen für 147 Gefäße geschieht bereits vorher in der Gärtnerei

Sommerpflanzungen am Alaunplatz.

Foto: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Bodenbacher Straße. Zuerst blüht es, wie jedes Jahr, in den 51 Pflanzschalen am Rathaus. Dann folgen die Wilsdruffer Straße und das gesamte Stadtgebiet. An manchen Stellen werden die Gefäße auch vor Ort bepflanzt, allein in Schönfeld/Weißenberg übernimmt das der Bauhof an 29 Stellen. Insgesamt gestalten Fachleute in diesem Sommer 2 300 Stadtquadratmeter mit Sommerblumen auf 40 Anlagen. Bis Ende Mai sollen alle sommerlichen Flair tragen.

Über 60 verschiedene Pflanzenarten kommen nach vorgegebenen Gestaltungsplänen in die städtische Erde.

„Die Mitarbeiter des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen bepflanzen diese

Flächen und pflegen sie über die Sommermonate mit viel Liebe und Enthusiasmus, denn die farbenprächtigen Blumenbeete gehören seit vielen Jahren zum Stadtbild von Dresden. Sie tragen mit dazu bei, der Landeshauptstadt über die Sommermonate ein schönes, blühendes Aussehen zu geben und erfreuen die Dresdnerinnen und Dresdner sowie Gäste unserer Stadt“, sagte Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

Insgesamt wurden für die Sommerbepflanzung 66 050 Pflanzen gezüchtet. 28 800 kommen aus der Gärtnerei Bodenbacher Straße, 9 900 von der Firma Willkomm GbR aus Dresden, 12 750 von der Firma Kühne Jungpflanzen aus Dresden und 14 600 vom Gartenbaubetrieb Choitz aus Steinreich/Schenkendorf. Diese Pflanzen kosten rund 34 000 Euro.

Engagement für fairen Handel

Dresden erhält den Titel „Fairtrade-Stadt“

Dresden ist seit dem 11. Mai „Fairtrade-Stadt“. Oberbürgermeister Dirk Hilbert nahm den Titel vom Vorstandsvorsitzenden von TransFair e. V., Dieter Overath, entgegen. „Fairtrade Town“ ist für Dresden Auszeichnung und Ansporn zugleich. Wenn eine Stadt die Kriterien für den Titel erfüllt, dann trägt das vor allem für die Menschen in den Produktionsländern zu einem stabilen FAIR-Dienst bei. Zertifikate und Siegel entbinden uns jedoch nicht von Verantwortung, unser Einkaufsverhalten zu hinterfragen. Äpfel aus Übersee oder aus Freital? Bio-Kaffee aus dem Discounter oder aus einer Dresdner Kaffeerei? Im Kern funktioniert Nachhaltigkeit ganz einfach, nämlich indem wir das nutzen, was da ist. Hier im Dresdner Elbtal ist das eine ganze Menge“, sagte Dirk Hilbert zur Verleihung.

Dresden erhielt die Auszeichnung für sein Engagement für fairen Handel und damit für den Einsatz für eine gerechtere Welt. Die Kampagne Fairtrade-Stadt ist sehr erfolgreich: Weltweit tragen bereits über 1 100 Städte den Titel. Durch fair gehandelte Produkte erhalten Produzenten in Afrika, Asien und Lateinamerika ordentliche Arbeitsbedingungen und langfristige Handelsbeziehungen. Sie können so mit ihren Familien



ein menschenwürdigeres Leben führen. Die Initiative informiert zur Titelübergabe über Handlungsmöglichkeiten jedes Einzelnen und stellt Ideen vor. Daneben werden Akteure und Projekte des fairen Handels vorgestellt, wie die F.A.I.R.E. Warenhandels eG, der Stadtplan quergedacht oder die Initiative Nachhaltiges Gemeindeleben.

In Dresden verwenden über 30 Gastronomiebetriebe fair gehandelte Produkte. Weit über 100 Geschäfte vertreiben Waren mit entsprechenden Siegeln. Aber auch viele andere Projekte tragen zum fairen Handel bei. So wird in drei Schulen, fünf Kirchengemeinden

Fair gehandelt!? Oberbürgermeister Dirk Hilbert (Mitte) nach der Auszeichnung mit Mitgliedern der Initiative.

Foto: Karolin Wiltgrupp

und vielen Vereinen fair gehandelter Kakao getrunken. Jeder dieser Akteure setzt ein Zeichen für fairen Handel. „Die Auszeichnung ist ein Startschuss für ein noch breiteres Engagement für fairen Handel und nachhaltiges Wirtschaften in unserer Stadt“, erklärte abschließend Georg Clauß, Sprecher der Initiative Dresden fair.wandeln.

www.dresden-fairwandeln.de



5 NÄCHTE BLEIBEN, NUR 4 BEZAHLEN

SPARANGEBOT 4 + 1:

bei Anreise am Sonntag,
Angebot buchbar je nach Verfügbarkeit

5 Übernachtungen im modernen
Doppelzimmer inklusive Halbpension

Freie Nutzung der Spreewald Therme inkl.
SoleBad und SaunaGarten während des
Hotelaufenthalts

INKLUSIVELEISTUNGEN WÄHREND DES AUFENTHALTS:
VIP-Thermenzugang über hauseigenen Bademantelgang |
SoleBad für Hotelgäste ab 8 Uhr geöffnet | WellnessLounge
für Hotelgäste | Nutzung des FitnessPanorama | Spa-Bag mit
Bademantel, Badetuch und Badeslipper | 1 Flasche Mineralwasser
täglich pro Zimmer | Hochwertige Spreewald-Thermen-Kosmetik
auf Ihrem Zimmer | W-LAN | Parkplatz

449 Euro
p. P. im Doppelzimmer

628 Euro
im Einzelzimmer



Entschwenden Sie dem Alltag in der Spreewald Therme und dem Spreewald Thermenhotel***** mitten im Biosphärenreservat. Direkt aus dem Zimmer über einen Bademantelgang in die ausgedehnte Bade- und Wellnesslandschaft der Spreewald Therme mit wertvoller Thermalsole.

BUCHUNG UND INFORMATION:

Buchungscode: DA3
Telefon: 035603 18850
E-Mail: info@spreewald-thermenhotel.de



SPREEWALD THERME GmbH
Ringchaussee 152 | 03096 Burg (Spreewald) | www.spreewald-thermenhotel.de



Ergebnisse der Dresdner Jugendbefragung

Am Montag, 22. Mai, 10 bis 12 Uhr, präsentiert die Projektschmiede gGmbH im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden im Festsaal des Neuen Rathauses, Eingang Goldene Pforte, Rathausplatz 1, die Ergebnisse der Jugendbefragung vom Herbst 2016. Interessierte Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich willkommen.

Das Jugendamt und die Kommunale Statistikstelle der Landeshauptstadt Dresden führten von Mitte November bis Ende Dezember 2016 eine Jugendbefragung in Dresden durch, um auch auf diesem Weg junge Menschen direkt an der Jugendhilfeplanung zu beteiligen. Den Fragebogen entwickelten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugendamtes in Zusammenarbeit mit Trägern der freien Jugendhilfe. In einem Schreiben an die Eltern forderte Oberbürgermeister Dirk Hilbert im Herbst 2016 12 000 junge Menschen im Alter von 10 bis 17 Jahren auf, sich online daran zu beteiligen.

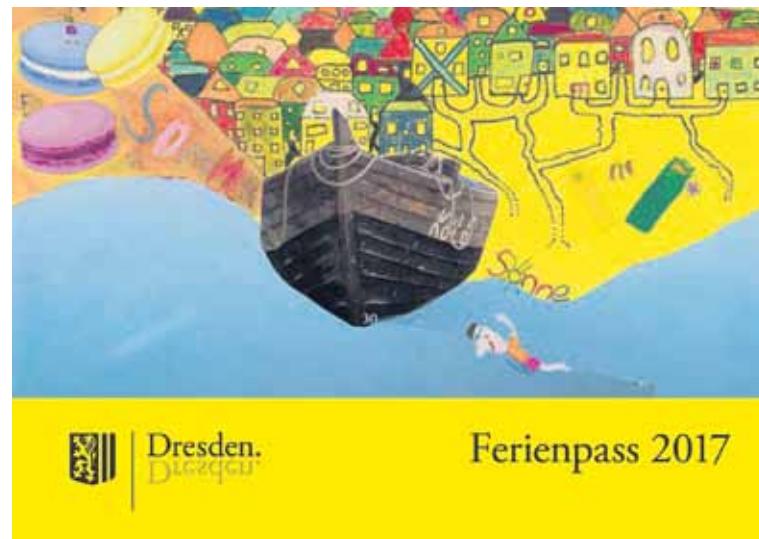
Gefragt wurde nach ihren Freizeitaktivitäten und -wünschen und wie sie die Dresdner Kinder- und Jugendeinrichtungen nutzen und deren Arbeit einschätzen. Die Ergebnisse der Online-Umfrage sollen für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilflandschaft in der Landeshauptstadt richtungweisend sein. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Projektschmiede gGmbH werteten die Antworten im Auftrag des Jugendamtes der Landeshauptstadt Dresden wissenschaftlich aus und präsentieren diese Auswertung nun erstmals öffentlich.

Einführende Worte spricht Hartmut Vorjohann, Bürgermeister für Bildung und Jugend. Im Anschluss an die Präsentation können die Anwesenden Fragen stellen und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Projektschmiede gGmbH und des Jugendamtes diskutieren.



Abtauchen mit dem Dresdner Ferienpass 2017

Die Veranstaltungsbrochüre für die Sommerferien ist da



Noch wenige Wochen, dann sind Sommerferien – in Sachsen bereits ab dem 26. Juni. Zeit also, in die Ferienplanung einzutauchen. Dazu lädt der Dresdner „Ferienpass 2017“ ein, schon optisch mit der Titelgestaltung der Schülerinnen Ronja Fiebig und Lea Knebel vom Marie-Curie-Gymnasium. Aber auch inhaltlich hat die Veranstaltungsbrochüre für 6- bis 14-jährige Mädchen und Jungen viel zu bieten: 128 Seiten volles Programm für die freien Tage vom 24. Juni bis zum 6. August, dazu Gutscheine und den Vorteil des Fahrausweises für die Ferienzeit. Verkaufsstart ist am Montag, 22. Mai. Für zehn Euro ist der Ferienpass in allen Dresdner Bürgerbüros und an weiteren Stellen (siehe Übersicht) zu haben. Ein Freiexemplar erhalten wie stets Kinder mit Dresden-Pass.

Die Ferienpass-Broschüre, herausgegeben vom Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit über 100 Partnern und Unterstützern, versammelt rund 1 200 Veranstaltungsangebote für die sechs Ferienwochen. Bereits jetzt kann man sich für Ausflüge oder Kurse anmelden. Aber es bestehen auch noch genügend Freiräume für eine kurzfristige Teilnahme-Entscheidung oder ganz spontanes Mitmachen. Eine Übersicht zu jedem einzelnen Tag bietet der Ferienkalender vorn im Heft. Vertiefende Informationen befinden sich im Hauptteil mit den Angeboten der Veranstalter von A wie Abenteuerspielplatz Johannstadt bis Z wie Zoo Dresden.

Das gesamte Ferienprogramm steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Neugier und Entdecker-

freude“. Das darf als Einladung verstanden werden. Denn es gibt jede Menge Gelegenheiten, Neues kennenzulernen und auszuprobieren. So können Kinder und Jugendliche beispielsweise die neue Zentralbibliothek im Kulturpalast Dresden erkunden, etwas über die Berufe in der Semperoper erfahren, Edelsteine suchen und bearbeiten oder Schokolade selber herstellen. Wer mag, kann sich auch im Maskenbau versuchen, Filme drehen, Theater spielen oder Fotografieren lernen. Weitere Optionen wären etwa, aus Schrott Kunstwerke zu gestalten, mit Ton oder Stoff kreativ zu arbeiten, Häuser für Wildbienen und Hummeln zu bauen oder das Indianerleben kennenzulernen. Sport, Bewegung und Tanz kommen ebenfalls nicht zu kurz. Zahlreiche Schnupperkurse und Turniere laden ein, den Spaßfaktor, aber zugleich Kraft, Konzentration und Teamgeist zu testen.

Mit dem Kauf der Ferienpass-Broschüre wird nicht nur der Besuch aller darin enthaltenen Veranstaltungen möglich, sondern es sind damit weitere Vorteile verbunden. So berechtigt der Ausweis, der aus der hinteren Umschlagseite ausgeschnitten werden kann, während der Ferien zur kostenlosen Fahrt mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln in der Tarifzone Dresden (außer Bergbahnen). Er gestattet weiterhin freien Eintritt in mehr als zwanzig Dresdner Museen, halbe Preise im Zoo und andere Vergünstigungen. Insgesamt 18 Gutscheine können während des Feriensommers eingelöst werden.

Auskünfte zum Broschürenverkauf und zu weiteren Fragen gibt es beim Ferienpass-Team des Dresdner Jugendamtes, erreichbar unter Telefon (03 51) 4 88 46 65 oder per E-Mail ferienpass@dresden.de oder online unter www.dresden.de/ferienpass.

Hier wird der Ferienpass ab Montag, 22. Mai, verkauft:

- **in den Bürgerbüros**
 - Altstadt, Theaterstraße 11, Mo, Di, Do, Fr 8–18 Uhr, Mi 8–12 Uhr, Sa 8–13 Uhr
 - Blasewitz/Loschwitz, Naumannstraße 5, Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr
 - Cotta, Lübecker Straße 121, Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr
 - Klotzsche, Kieler Straße 52, Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr
 - Leuben, Hertzstraße 23, Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr
 - Neustadt, Hoyerswerdaer Straße 3, Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr
 - Pieschen, Bürgerstraße 63, Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr
 - Plauen, Nöthnitzer Straße 2, Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr
 - Prohlis, Prohliser Allee 10, Mo 9–16, Di, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr
 - Schönfeld-Weißig, Bautzner Landstraße 291, Mo 8–16 Uhr, Di, Do 8–18 Uhr, Mi, Fr 8–14 Uhr (Bitte beachten Sie, dass die Bürgerbüros mittwochs geschlossen sind, außer Altstadt und Schönfeld-Weißig.)
- **in den Verwaltungsstellen**
 - Cossebaude, Dresdner Straße 3, Di, Do 8–12 und 14–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr
 - Weixdorf/Langebrück, Weixdorfer Rathausplatz 2, Di, Do 8–12 und 14–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr
- **in den Kassen**
 - Ostra-Allee 9, Mo, Fr 9–12 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr
 - Theaterstraße 11, Mo 9–12 Uhr, Di, Do 8–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr
 - Junghansstraße 2, Mo, Fr 8–12 Uhr, Di, Do 8–12 Uhr und 14–18 Uhr
 - Mit dem Dresden-Pass ist der Ferienpass kostenlos erhältlich über die Bürgerbüros, örtlichen Verwaltungsstellen und Kassen sowie zusätzlich in den Ausgabestellen der Dresdner Tafel (Termine siehe Aushang dort).



Der Konzern Technische Werke Dresden sucht im Rahmen einer ruhstandsbedingten Nachfolge ab 1. Januar 2018 für eine exponierte Position in der Kommunalwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden eine fachlich sowie menschlich überzeugende Persönlichkeit, die in Personalunion folgende Führungspositionen übernimmt:

Geschäftsführer (m / w) Technische Werke Dresden GmbH
Geschäftsführer (m / w) EnergieVerbund Dresden GmbH
Geschäftsführer (m / w) der DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
Vorstandsmitglied (m / w) der ENSO Energie Sachsen Ost AG

Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Bereich Strategie und Vertrieb in der Energieversorgung.

Die Landeshauptstadt Dresden zählt zu den führenden Wirtschaftsstandorten in Deutschland und bietet eine sehr hohe Lebensqualität.

Der kommunale Konzern Technische Werke Dresden ist der Infrastrukturdienstleister (Energie, Wasser, Abfall, ÖPNV, Bäder, Datenverarbeitung, Immobilienwirtschaft) in Dresden und in der Region Ostsachsen sowie eines der großen Wirtschaftsunternehmen in Sachsen. Die Unternehmen des Konzerns Technische Werke Dresden sind mit ca. 5500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein wichtiger Arbeit- und Auftraggeber.

Die DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH gehört zu den erfolgreichen großen deutschen Stadtwerken.

Die ENSO Energie Sachsen Ost AG ist der kompetente Regionalversorger in Ostsachsen. Kommunale und regionale Verbundenheit, Leistungsstärke und Zuverlässigkeit zeichnen die Unternehmen aus.

Wir wenden uns an Persönlichkeiten mit generalistischen Fähigkeiten, die über ausgewiesene strategische und vertriebliche Erfahrungen verfügen. Wir erwarten das sichere Führen eines starken kunden- und serviceorientierten Konzerns, insbesondere mit dem Schwerpunkt auf beide Unternehmen der Energieversorgung.

Wir erwarten Bewerbungen von unternehmerisch handelnden Persönlichkeiten mit teamorientierter, langjähriger Führungserfahrung, hoher Motivationskraft, Durchsetzungsvermögen und ausgewiesenen fachlichen Erfahrungen in der Energiebranche. Dazu gehört vor allem auch Verständnis für die Besonderheiten eines großen kommunalen Konzerns sowie für die Zusammenarbeit mit kommunalen Gremien. Wir erwarten eine Persönlichkeit, die den Konzern Technische Werke Dresden weiterentwickelt und erfolgreich nach innen und außen vertritt.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die Freude an der Zusammenarbeit mit unseren Führungskräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Gremien der Unternehmen, der Stadt Dresden und der Region hat.

Sind Sie interessiert?

Selbstverständlich garantieren wir den vertraulichen Umgang mit den Bewerbungsunterlagen. Bei Fragen wenden Sie sich gern an Herrn Dr. Reinhard Richter, Telefon: 0351 811-4151.

Bitte richten Sie Ihre ausführliche Bewerbung mit Gehalt vorstellung bis zum 20. Juni 2017 an:

Persönlich / Vertraulich
Herrn Oberbürgermeister Dirk Hilbert
Aufsichtsratsvorsitzender
Technische Werke Dresden GmbH
Friedrich-List-Platz 2
01069 Dresden
Kennwort „Geschäftsleitung“
E-Mail: geschaeftsleitung@twd-dresden.de

Betriebsruhe am Brückentag, 26. Mai

Teile der Verwaltung haben geschlossen

Am Freitag, 26. Mai, haben viele städtische Dienststellen und Einrichtungen Betriebsruhe. Während der Betriebsruhe ist nur ein eingeschränkter Dienstbetrieb möglich. Damit steht nicht das gesamte Leistungsangebot zur Verfügung.

Ausgenommen von der Betriebsruhe sind folgende Organisationseinheiten der Stadt:

- Zentrales Bürgerbüro Altstadt des Bürgeramtes,
- Tierheim Dresden des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes,
- Feuer- und Rettungswachen des Brand- und Katastrophen-schutzamtes,
- Einrichtungen im Kultur- und Jugendbereich, zum Beispiel Museen und Theater,
- Städtische Bibliotheken,
- Sachgebiete Straßeninspek-tionen, Brückeninspektion und Lichtsignalanlagen des Straßen-

und Tiefbauamtes,

- Abteilung Standesamt des Bürgeramtes
- Einrichtungen des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden, zum Beispiel die Energieverbundarena,
- Fachbereiche des Eigenbetriebes Friedhofs- und Bestattungs-wesen.

- Der amtierende Rufbereitschaftsdienst im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt sowie die Arbeit des Sachgebietes Infektionsschutz/Medizinalaufsicht im Gesundheitsamt werden trotz Betriebsruhe sichergestellt.
- Die städtischen Kindertageseinrichtungen halten keine Betriebsruhe und sichern die Betreuungszeiten ab.

Jede Bürgerin und jeder Bürger kann die durch diese Organisationseinheiten angebotenen Dienstleistungen während der Sprechzeiten in Anspruch nehmen.

Online Terminvergabe im Sachgebiet Elterngeld

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger für ihren geplanten Besuch im Sachgebiet Elterngeld/ Landeserziehungsgeld ihren Termin online buchen unter www.dresden.de/elterngeld. Es können auf diesem Weg individuelle Termine innerhalb der Öffnungszeiten, Dienstag und Donnerstag jeweils 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, vereinbart werden.

Das neue Onlineverfahren hat den Vorteil, dass unnötige Wartezeiten vermieden, die Termine ganz einfach und bequem am häuslichen Computer oder am Handy und rund um die Uhr gebucht werden können. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten nach der Terminreservierung per E-Mail eine Bestätigung und weitere nützliche Informationen rund um ihr Anliegen. Zum vereinbarten Zeitpunkt nehmen die Bürgerinnen oder Bürger im Wartebereich des Sachgebietes Elterngeld/Landeserziehungsgeld im Neuen Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 44, Platz und werden dann von einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter aufgerufen. Selbstverständlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit zu den Sprechzeiten auch telefonisch unter (0351) 4 88 47 77 einen Termin zu vereinbaren oder vor Ort vorzusprechen.

Die Schulze-Mühle

Ein Kleinod im Eichhörnchengrund Gauernitz

Die Schulze-Mühle ist Deutschlands kleinste begehbarer, noch produzierende Wassermühle. Hier kann man Miniatur-Modellbaukunst bestaunen und hautnah erleben, wie mit Bachwasser aufwendig restaurierte, komplizierte Mühlentechnik sowie Mahlwerke über das oberschlängtige Wasserrad angetrieben werden und aus Weizenkörnern Mehl entsteht.



Geöffnet ist die Mühle an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat sowie an Feiertagen (außer Himmelfahrt) von 13:00 – 16:30 Uhr.

Informationen erhalten Sie bei Familie Hebel unter Telefon (0351) 4 53 81 16 und auf www.facebook.com/Schulzemuehle.

Eichhörnchengrund | 01665 Klipphausen OT Gauernitz | (86 zwischen Dresden und Meißen)

Spatzenvilla feiert ihren 60. Geburtstag

Die städtische Kindertagesstätte „Spatzenvilla“ in der Dresdner Südvorstadt lädt am Sonnabend, 20. Mai 2017, alle Kinder, Eltern, Großeltern, Nachbarn und Ehemalige zum Jubiläumsfest ein. Die Kita in der Hübnerstraße 6 feiert an diesem Tag ihr 60-jähriges Bestehen.

Punkt 10 Uhr eröffnen die Mädchen und Jungen der „Spatzenvilla“ das Fest mit einem bunten Luftballonstart. Sie geben den Ballons all ihre Wünsche für die Kinder der Welt mit auf den Weg. Es schließen sich bis 14 Uhr Spiel und Spaß für Klein und Groß an. Zum bunten Programm gehören unter anderem eine Bastelstraße, Kinderschminken, Dosenpritzen, ein Vorlesezelt, eine Los-Bude und eine Polizei-Fotobox. Für das leibliche Wohl wird mit Getränken sowie herzhaften und süßen Speisen gesorgt. Südamerikanische Folklore und Indianermusik sollen das Fest umrahmen. Für die Kita bildet das Fest den Höhepunkt einer ganzen Jubiläumswoche. An jedem Tag plant das Team um Kita-Leiterin Giesa Müller eine besondere Aktion. Die städtische Kindertageseinrichtung besteht seit 1957 und bietet heute 75 Betreuungsplätze, davon sechs für Krippenkinder. Erbaut wurde die prachtvolle Gründerzeitvilla im Jahr 1890.

Projekttage an der 26. Grundschule in Pieschen

Noch bis Freitag, 19. Mai, finden an der 26. Grundschule „Am Marktplatz“ in Pieschen Projekttage statt.

Gemeinsam mit dem Hort ist eine bunte Woche unter dem Motto „Und es bewegt sich doch“ geplant. Dazu sagte Petra Koschwitz, die Leiterin der 26. Grundschule: „Wir werden uns mit Bewegung im weitesten Sinne beschäftigen. Dafür arbeiten wir in verschiedenen Gruppen und greifen die Themen Tanz, Planeten, Geografie, Sport und Theater auf. Besonders wichtig ist uns auch herauszufinden, was Bewegung für den Stadtteil Pieschen bedeutet und welche Möglichkeiten es hier in der Umgebung gibt.“

Am Sonnabend, 20. Mai, präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse von 10 bis 12 Uhr. An diesem Tag sind interessierte Eltern der zukünftigen Schulanfänger und die Nachbarschaft dazu eingeladen, die Schule näher kennenzulernen.

Hort der 68. Grundschule zieht in den Ferien um

Arbeiter am neuen Hort- und Schulgebäude benötigen Baufreiheit



Visualisierung. Abb.: © NHtwo-projects

Freianlagen, Sportflächen sowie des Entwässerungssystems. Die Bauarbeiten auf dem Schulgelände laufen bereits seit November 2016. Sie finden bei regulärem Schul- und Hortbetrieb statt, was an sich für alle Beteiligten bereits eine besondere Herausforderung darstellt. Hinzu tritt eine logistische Engstelle an der Zufahrt zum Schulgelände. Weil die Zufahrt über eine kleine Brücke führt, müssen Fußgänger-, Auto- und Bauverkehr mittels Ampel geregelt werden. Während der Sommerferien sollen die Bauarbeiten nunmehr ohne Unterbrechungen und zusätzliche Kinderabsicherungen erfolgen.

Die Gesamtkosten für den Neubau mit Tiefbau und einschließlich der Sport- und Freiflächen sowie die teilweise Sanierung des Altbau belaufen sich auf rund 4,6 Millionen Euro. Das Projekt wird gefördert mit Mitteln des Bundes, welche über das Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ (VWV Investkraft) durch den Freistaat Sachsen ausgereicht werden.

In den kommenden Sommerferien muss der Hort der 68. Grundschule am Standort Heiligenbornstraße 15 ausgelagert werden. Die Betreuung der Hortkinder erfolgt in Absprache mit den Eltern in den Außenstellen des Hortes der 68. Grundschule am Heydenreichweg 4 und am Heinz-Lohmar-Weg 2. Bauarbeiter nutzen die Abwesenheit der Mädchen und Jungen, um weiter auf

dem Schulgelände am geplanten Neubau eines zusätzlichen Schul- und Hortanbaus zu arbeiten. Ziel ist es, ab Ende 2018 für alle 336 Schulkinder eine Hortbetreuung vor Ort zu gewährleisten.

Neben neuen Schul- und Horträumen entsteht auch ein neuer Speisesaal. Weiterhin erfolgen die Sanierung des Altbau sowie die Erneuerung der

Neues Gärtnern im Hort der 12. Grundschule Cotta

Dresdner Schülerinnen und Schüler bewirtschaften neues Hochbeet im Kräutergarten

Ab Freitag, 19. Mai, können die Hortkinder der 12. Grundschule in Dresden-Cotta ein neues Hochbeet in ihrem Kräutergarten bewirtschaften. Das Hochbeet ist eine Spende der Umwelt-Initiative Zukunft Stadt & Natur der Town & Country Stiftung. Die ersten Kräuterpflanzen sind bereits gesetzt und sollen an diesem Tag gemeinsam mit den Spendern feierlich angegossen

werden. Die Erträge wandern fortan in den horteigenen Kochtopf der Arbeitsgemeinschaft Backen und Kochen. Für das nächste Jahr planen die Kinder sogar, die Pflanzen aus Samen selbst zu ziehen.

Neben Vertretern der Stiftung nimmt die Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen, Sabine Bibas, an der feierlichen Spendenübergabe teil.

Der Kita-Eigenbetrieb ist Träger des kommunalen Hortes. Auch die Betriebsleiterin freut sich über die Spende: „Die Arbeit mit der Natur ist eine wichtige Erfahrung für die Kinder, die der Hort nun noch besser ermöglichen kann. Eine Unterstützung dieser Arbeit ist uns daher natürlich sehr willkommen und ich bedanke mich im Namen der Stadt Dresden sowie des Hortes der 12. Grundschule bei der Umwelt-Initiative Zukunft Stadt & Natur und dem Stiftungs-Botschafter für diese Spende.“

Das Hochbeet aus langlebigem Lärchenholz wurde in einer Behindertenwerkstatt bei Dresden gefertigt. Auch die Pflanzerde sowie ein Schneckenschutz, ein Nagergitter, eine Schutzfolie zur längeren Haltbarkeit des Hochbeetes, ein Buch zum Thema und einige Gartengeräte für kleine Hände sind Bestandteil des Spendenpaketes. Neben dem Hort der 12. Grundschule in Dresden-Cotta erhielt auch die 41. Grundschule in Dresden-Mickten eines von bundesweit 100 Hochbeeten der Stiftung.

Kinderfest im Eisenbahnmuseum Dresden

am 27. Mai 2017 von 10 bis 18 Uhr

Besonderes Highlight

Treffen der Saporoschez-Freunde mit etwa 50 historischen Fahrzeugen

Wo? IG Bw Dresden-Altstadt e.V., Zwickauer Straße 86, 01187 Dresden
(zu Füßen der Nossener Brücke)

Für das leibliche Wohl sorgt das Team im Bistro. Auch die Modellbahn-Anlage sowie die neue Dauerausstellung zur Geschichte des Bahnbetriebswerks stehen zur Besichtigung offen. Über den Tag verteilt werden einzelne Lokomotiven auf der Drehscheibe präsentiert.

Eintritt: Erwachsene 4 Euro, Ermäßigte (Schüler, Studenten, Azubis, Dresden-Pass-Inhaber) 3 Euro, Kinder bis zum 14. Geburtstag in Begleitung eines Erwachsenen frei

www.igbw-dresden-altstadt.de



Für die Sicherheit der Dresdnerinnen und Dresdner (1)

„Man sollte es aus Überzeugung machen!“

Dresdner Diensthundeführer und ihre Gefährten



Damit kein Chaos entsteht, gibt es im öffentlichen Raum Spielregeln. Der Gemeindliche Vollzugsdienst (GVD) des Dresdner Ordnungsamtes hat die Aufgabe übertragen bekommen, einen Teil dieser Spielregeln, die polizeilichen Vollzugsaufgaben, zu kontrollieren. In einer Serie beleuchten wir einige Tätigkeitsbereiche der Bediensteten. Im Mittelpunkt der ersten Folge stehen die beiden Diensthundeführer und deren Arbeit mit ihren Hunden.

Die Besondere Einsatzgruppe des Ordnungsamtes ist täglich auf Streife, um zum einen das subjektive Sicherheitsgefühl der Dresdner zu stärken und zum anderen, um ihren übertragenen polizeilichen Vollzugsaufgaben nachzukommen. Dazu gehört es, die Regeln der Polizeiverordnung und die des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden durchzusetzen.

Zwei der derzeit 23 Bediensteten sind Marcel Langenbacher und Marc Ngo Long. Sie sind ausgebildete Diensthundeführer und haben ihre treuen Begleiter Nick (drei Jahre) und Maximus (fünf Jahre) immer an ihrer Seite. Für die Bediensteten sind die beiden

Schäferhunde lebende Hilfsmittel, um Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu verhindern oder zu beseitigen. Meist wirken die Hunde präventiv allein durch ihre Anwesenheit bei Streifen in Fußgängerzonen oder auch in den Grünanlagen. Sollte es zu Auseinandersetzungen kommen, beschützt der Diensthund die Mitarbeiter.

„Als wir einmal wegen einer Ruhestörung gerufen wurden, konnte ich durch die Hilfe von Nick die beteiligten Gruppen voneinander trennen und damit die gesamte Situation entschärfen“, erinnert sich Marcel Langenbacher. Auch Marc Ngo Long weiß noch genau, wie er mit Maximus und den Kollegen eine Schlägerei schlichten musste: „Nur aufgrund des Diensthundes, der nach einem aggressiven Beteiligten schnappte, konnte die Lage beruhigt und der Tumult aufgelöst werden.“

Um ein guter Schutzhund zu sein, müssen sich die Vierbeiner auf Kommando und in jeder Situation unterordnen sowie potenzielle Angreifer sofort erkennen und einen Angriff vereiteln. Hundetrainer Tino Schmidt vom Special Dog Center Schmidt trainiert dazu einmal im Monat mit den Diensthundeführern und den bei-

Marc Ngo Long mit Maximus.

Foto: Nora Jantzen

den Deutschen Schäferhunden. Diese Rasse eignet sich besonders gut als Schutzhund, da die Tiere einen überdurchschnittlichen Spiel- und Beutetrieb haben, sich in ihrer Umwelt sicher bewegen und von Natur aus ein gewisses Maß an Aggressivität mitbringen. Darüber hinaus muss ein Schutzhund fit und gesund sein, ein gesundes Sozialverhalten haben, selbstbewusst sein und vor allem sich gut führen lassen. Letzteres üben die beiden Hundeführer Marcel Langenbacher (Nick) und Marc Ngo Long (Maximus) regelmäßig auf dem Hundtplatz.

Die Bindung zwischen Diensthundeführer und Diensthund ist für einen sicheren Umgang und um sich aufeinander verlassen zu können, sehr wichtig. Beide Hunde begleiten ihre Dienstherren auch mit nach Hause und in den Urlaub innerhalb Europas. „Man sollte es aus Überzeugung machen“, sagt Marcel Langenbacher über seinen Beruf. Für ihn ist Nick in zehn Jahren Dienstzeit der zweite Diensthund. Nachdem sein erster Hund gesundheitlich nicht mehr geeignet war, kaufte er ihn

der Stadt Dresden ab. Auch Marc Ngo Long ist sich sicher, dass er Maximus nach Ausscheiden aus dem Dienst als seinen privaten Hund übernimmt. Seit 2012 ist er Bediensteter in der Besonderen Einsatzgruppe und nahezu von Anfang an Diensthundeführer. „Maximus ist zuhause in der Familie voll integriert“, sagt Ngo Long.

Seit 2005 besitzt die Besondere Einsatzgruppe des Ordnungsamtes Diensthunde. Nick ist seit 2015 und Maximus seit 2013 treuer Mitarbeiter. Beide Diensthunde hat die Stadt Dresden für 4 500 Euro gekauft. Deren Ausbildung kostet jährlich etwa 7 500 Euro.

Informationen und Kontakte



Mitteilungen über Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung können an die Funkzentrale des Ordnungsamtes gerichtet werden:

Telefon (03 51) 4 88 63 33
www.dresden.de/OrdnungundSicherheit

Marcel Langenbacher mit Nick.

Foto: Nora Jantzen





ABFALL-TIPP

Keine Kunststofftüten in die Biotonne!

Viele Dresdnerinnen und Dresdner verwenden Kunststofftüten in ihren Sammelgefäßen für Bioabfall. Ist die Tüte voll, wird sie zur Biotonne gebracht. Allerdings sollte sie niemals im Ganzen hineingeworfen werden, sondern nur der Inhalt. Die verschmutzte Kunststofftüte gehört in den Restabfall. Denn der Bioabfall wird anschließend in der Dresdner Vergärungsanlage zu Kompost, Strom und Wärme verarbeitet. Im Bioabfall enthaltene Kunststoffe können nicht oder nur sehr schwer entfernt werden. Dies betrifft auch die sogenannten kompostierbaren Biokunststofftüten. Und Kompost, der Folienstücke oder andere Fremdkörper beinhaltet, ist nicht mehr verwendbar. Daher müssen Biotonnen mit vielen Verunreinigungen als Restabfall entsorgt werden. Die dafür anfallende Zusatzgebühr ist von den Nutzern der Biotonne zu zahlen. Ist die Tonne häufig falsch befüllt, erhält sie einen roten Zusatzaufkleber als Erinnerung für alle, dass Kunststofftüten nicht in die Biotonne gehören. Helfen Sie mit, dass aus Dresdner Bioabfällen Kompost, Strom und Wärme entstehen kann! Das ist die natürlichste Art, Abfälle zu verwerten und somit das Beste für die Umwelt.



Jugendhilfeeinrichtung eröffnet in Naußlitz

Die Landeshauptstadt hat auf der Wendel-Hippler-Straße 13 in Dresden-Naußlitz eine Jugendhilfeeinrichtung errichtet. Ab Anfang Juni werden dort vom Jugendamt maximal 23 unbegleitete ausländische Minderjährige untergebracht. Die Jugendlichen, zwischen 14 und 17 Jahre alt, werden rund um die Uhr von einem Träger der freien Jugendhilfe sozialpädagogisch betreut. Am Montag, 22. Mai, 16 bis 18 Uhr, können die Dresdnerinnen und Dresdner die noch nicht bewohnte Einrichtung besichtigen und an den Betreiber vor Ort Fragen stellen.

In welche Tonne kommt die Plastik?

Gymnasiasten zeigen Kindergartenkindern den richtigen Umgang mit Abfall



Die richtige Trennung von Abfall ist gut für die Umwelt. Je früher Kinder den Umgang damit lernen, desto eher können sie damit beginnen. In welcher Tonne wird eigentlich Plastik entsorgt? Und wo kommen alte Kleider hin?

Diesen und weiteren wichtigen Fragen rund um das Thema Müll gingen Gymnasiasten gemeinsam mit Kindergartenkindern am 15. Mai beim „Abfalllernen“ auf den Grund. Seit dem Jahr 2000 verbindet das Gymnasium Dresden-Cotta und das Amt für Stadtgrün und

Abfallwirtschaft eine „Abfallwirtschaftliche Partnerschaft“.

Einmal pro Schuljahr besuchen Schülerinnen und Schüler des Grundkurses Umwelt „Globale Veränderungen – lokale Wirkungen“ Kindergärten, um den zwischen drei- und sechsjährigen Mädchen und Jungen den Umgang mit Abfall auf eine spielerische Art und Weise näherzubringen.

An der Aktion beteiligten sich die Kita „Briesnitzer Spatzenvilla“ und die Kindertageseinrichtung auf der Gottfried-Keller-Straße.

Wohin gehört denn nun die Plastik?

Antworten darauf und auf weitere Fragen erhielten Flora, Selina, Luis, Sophie und Ole aus der Kita „Briesnitzer Spatzenvilla“ von den Gymnasiasten. Foto: Karolin Wiltgrupp

Vor dem Projekt mussten sich die Gymnasiasten Gedanken über die Gestaltung und Organisation machen.

Die Mühe hat sich gelohnt. Bei der Entwicklung der Spiele bewiesen die Jugendlichen viel Kreativität. Zunächst verteilten sie frisches Obst und leckere Joghurts, deren Verpackungen und Reste die Kinder richtig entsorgen mussten. Anschließend bereiteten die Schüler kleine Spiele in verschiedenen Gruppen vor. Dazu hatten sie eine gelbe, grüne und schwarze Tonne gebastelt und zeigten den Kleinen Bilder von Gegenständen, die in die jeweilige Tonne gehören. Wer am schnellsten alle Dinge richtig zugeordnet hatte, bekam eine kleine Belohnung. Als „Müllmonster“ mit lustiger Maske und einem Anzug aus Abfallbeuteln verkleidet, sorgten die Gymnasiasten zu jeder Zeit für gute Laune. An diesem Tag lernten auch die Schüler etwas: Sozialkompetenz und den Umgang mit kleinen Kindern.

Staufrei durch Dresden

Volkswagen Sachsen übergibt Navigations-App mit exklusiven Parkdaten

Intelligent durch den dichten Straßenverkehr navigieren und gleichzeitig Informationen zu freien Parkkapazitäten in Dresdens Parkhäusern erhalten: Das wünschen sich viele Einwohner, Pendler und Besucher. Um dieses Ziel zu erreichen, hat Volkswagen Sachsen in Kooperation mit der Landeshauptstadt Dresden die kostenfreie Smartphone-App UMA-Navigation speziell für Dresden angepasst. Das teilten Lars Dittert, Standortleiter der Gläsernen Manufaktur, sowie Prof. Reinhard Koettitz, Leiter des städtischen Straßen- und Tiefbauamtes, am Rande eines Mobilitätskongresses in der Gläsernen Manufaktur mit. Die App ist Teil der umfassenden Kooperation zwischen Volkswagen Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden. Die von der VW AG Wolfsburg entwickelte App ist jetzt kostenfrei für Android- und Apple-Phones in den entsprechenden Stores verfügbar. Das Navigationssystem bietet noch zusätzlichen Nutzen: Die App



erfasst alle UMA-Nutzer auf einer Route, gleicht „vorausschauend“ deren Aufkommen mit der Kapazität der Verkehrsinfrastruktur auf der Strecke ab und verteilt sie intelligent auf geeignete Ausweichrouten. So bleibt der Verkehrsfluss insgesamt entspannter.

Neue Navigations App für Dresden. Thomas Krause (Vorstand, Wolfsburg AG), Lars Dittert (Standortleiter Gläserne Manufaktur), Prof. Dr. Reinhard Koettitz (Leiter Straßen- und Tiefbauamt) und Marco Weiß (Leiter Vertrieb, Gläserne Manufaktur) (von links) stellen die App in der VW-Manufaktur vor.

Foto: Barbara Knifka

Mee(h)r erleben See(h)nsucht stillen

Schmecke die See, fühle die Brise und genieße!

1 **** Ferienresort LAGOVIDA – Angebot 1484

6 Tage im 4* LAGOVIDA am Störmthaler See inkl. Halbpension

5 Übernachtungen in der gebuchten Kategorie (Dünen- und Hafenhäuser mit eigener Sauna und Kamin, Endreinigung inklusive) · 5x Frühstück vom Buffet · 5x 3-Gang-Abendmenü

Hafenstraße 1 · 04463 Großpösna · 03 42 06 | 77 50 · lagovida@travdo-hotels.de



2 *** Superior Inselhotel Poel – Angebot 1410

8 Tage Ostsee-Urlaub inkl. HP, Sauna und Poolnutzung

7 Übernachtungen · 7x reichhaltiges Frühstück · 7x Abendessen im Rahmen der Halbpension · Nutzung des Hallenbades · Nutzung der Sauna

Gollwitz 6 · 23999 Insel Poel – Gollwitz · 03 84 25 | 240 · inselhotel@travdo-hotels.de



3 *** Superior Ferien Hotel Lewitz Mühle – Angebot 551

3 Tage Auszeit vor den Toren Schwerins inkl. Schifffahrt

2x Übernachtung · 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet · 1x Abendessen im Rahmen der Halbpension · Dampfschiffahrt (Inseltour 1,5 h) mit der Weißen Flotte Schwerin

An der Lewitz Mühle 40 · 19079 Banzkow – Schwerin · 03 86 1 | 50 50 · lewitz-muehle@travdo-hotels.de



4 *** Ferien Hotel Spreewald – Angebot 845

5 Tage Spreewald-Urlaub inkl. HP, Leihräder & 2er Kanu für 2 Std.

4x ÜN inkl. Frühstück · 1x Spreewälder Gurkenwasser · 4x Abendessen im Rahmen der HP · Paddeln im Spreewald · Leihfahrrad inkl. Lunchpaket für unterwegs (keine Kinderräder) · Nutzung Außenpool

Limberger Hauptstraße 16 · 03099 Kolkwitz-Limberg · 03 56 04 | 630 · spreewald@travdo-hotels.de



5 *** Ferien Hotel Bad Malente – Angebot 437

4 Tage Landurlaub inkl. Frühstück, 3x Abendessen, 5 Seen-Fahrt uvm.

3 Übernachtungen · 3x Frühstücksbuffet · 3x Abendessen im Rahmen der Halbpension
1x 5 Seen-Fahrt · kostenlose Schwimmbadnutzung · kostenloses Infomaterial

Grebner Weg 2 · 23714 Bad Malente-Neversfelde · 045 23 | 40 90 · malente@travdo-hotels.de



Weitere 600 Angebote von diesen & unseren anderen 15 Hotels buchbar unter

www.travdo-hotels.de und 03737/78180-80



Anbieter & Veranstalter:
travdo hotels & resorts GmbH
Bahnhofstraße 61 · 09306 Rochlitz

Registergericht:
AG Chemnitz, HRB 24000
Ust.-Id.: DE 250665513

travdo
Hotels & Resorts





„Abenteuer Welt“

26. Karl-May-Festtage verwandeln den Lößnitzgrund erneut in ein großes Abenteuerland

Vom 26. bis 28. Mai verwandelt sich der Radebeuler Lößnitzgrund in eine faszinierende Welt, wie aus Karl Mays Büchern. Cowboys ziehen durch Westernstädte, indische Trommelklänge leiten den Weg zum Pow Wow und aus der Ferne sind orientalische Gesänge zu hören.

Die 26. Karl-May-Festtage stehen unter dem Motto „Abenteuer Welt“ und wollen den Blick auf die Schönheiten und Faszinationen lenken, die unsere Welt zu bieten hat. Karl May selbst ließ seine Helden voller Tatendrang und ohne Vorurteile oder Scheu in unbekannte Länder aufbrechen und

zahllose Abenteuer bestehen. Millionen von Lesern eröffnete er so neue Horizonte und nahm sie mit auf seine (Fantasie-) Reisen. Mit Einblicken in fremde Kulturen wurde damals wie heute die Neugier geweckt, selbst die Welt zu entdecken und eigene Abenteuer zu erleben.

Indianische Häuptlinge und Tänzer der Oneida Indian Nation präsentieren während der Festtage traditionelle Tänze und erzählen Geschichten ihres Stammes. Spielfilme und Dokumentationen gewähren bei den Indianischen Filmnächten einen Blick in das gegenwärtige Leben und die aktuellen Probleme der amerikanischen Ureinwohner.

Der kanadisch-indianische Musiker Logan Staats zieht das Publikum mit seiner unverwechselbaren, durchdringenden Stimme und rauen, ehrlichen Melodien in seinen Bann. Ein monumental Totempfahl ragt hoch über das Festgelände empor. Im Rahmen eines Workshops fertigte der indianische Künstler Ed E. Bryant den sieben Meter hohen Pfahl und präsentiert vor seinem beeindruckenden Kunstwerk traditionelle Tänze und Rituale der Tsimshian-Indianer.

Geschichten aus dem Nahen Osten, Tänze aus dem Balkan und Reiseerzählungen von Karl May persönlich erleben die Besucher auf Karl Mays

Geschichtenbasar. Am Samstagabend erzählen Weltenbummler aus Deutschland sowie indianische und orientalische Gäste in einer gemütlichen Gesprächsrunde von ihren Erlebnissen auf Reisen und beschreiben die Vielfalt der Welt aus den Blickwinkeln ihrer Völker. Wild und abenteuerlich geht es in Westernstädten und Camps zu. Raubeinige Cowboys ziehen durch Fort Henry, die Halunken Big Eddy und Locci treiben in Little Tombstone ihr Unwesen und Gesetzeslose lauern am Wegesrand und planen Überfälle auf den Santa-Fe-Express. In echter Wild-West-Manier wird im Saloon bis in die Nacht hinein ausgelassen gefeiert und auf allem getanzt, was das Mobiliar hergibt.

Country- und Folkfans sind in der Westernstadt genau richtig. Internationale Musiker heizen dem Publikum mit authentischer, handgemachter Musik ein. Den Auftakt gibt am Freitagabend Meg Pfeiffer zur Freiberger Country-Nacht. Mit ihrer ureigenen Mischung aus Rock, Pop und Country rockt sie die Bühne und bringt die Sonne mitten in die Herzen ihrer Zuhörer. Die vier bärigen, behüteten Kerle von „The Dead South“ beweisen am Sonnabend dass Musik aus der kanadischen Provinz auch in Deutschland bestens zündet. Mit ihrem Hit „In Hell I'll Be In Good Company“ wurden sie innerhalb kürzester Zeit mit über neun Millionen Klicks zu wahren Youtube-Stars.

→ weiter auf Seite 16



TÜV Rheinland
CERT
ISO 9001



60 Jahre
1956 – 2016
Erfahrung • Qualität • Kompetenz



Ihr regionaler Experte für Gefahrenmeldetechnik



Foto: FischerMEDIA.net

Seit nunmehr über zwanzig Jahren installieren wir in ganz Deutschland professionelle Gefahrenmeldeanlagen aller Art. Regional gehören vor allem Geldinstitute, Gewerbebetriebe und öffentliche Auftraggeber zu unseren Kunden, aber auch viele private Haushalte profitieren bereits von unseren langjährigen Erfahrungen. Wir würden uns freuen, auch Ihnen ein wenig mehr Sicherheit verschaffen zu können.

Wir beraten, planen, liefern, installieren und halten instand:

- Einbruchmelde- und Notrufanlagen
 - Brandmelde- und Hausalarmanlagen
 - RFID-Zutrittskontrollsysteme
 - Video-Überwachungssysteme
 - Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
 - Durchsage- und Beschallungsanlagen
 - Satelliten-Empfangsanlagen
- sowie vieles mehr; fragen Sie bei uns an!



Foto: André Wirsig / PR

Für alle kleinen Entdecker gibt es besonders viele Abenteuer zu bestehen. Beim Eselreiten können sie das unbekannte Land erkunden, im Lößnitz River nach Gold schürfen oder an Seilen durch urige Wälder klettern. Um im Wilden Westen bestehen zu können, lernen sie den richtigen Umgang mit Pfeil und Bogen und setzen bei Westernspielen ihre Geschicklichkeit unter Beweis.

Höhepunkt der Festtage ist die große Sternreiterparade am Sonntag. Hunderte Reiter aus ganz Deutschland ziehen gemeinsam über die Meißner Straße auf das Festgelände. Dabei wird der Reiter, der auf seinem Ritt nach Radebeul die weiteste Strecke zurückgelegt hat, mit einer indianischen Friedenspfeife aus den Händen von Winnetou und Old Shatterhand geehrt.

Die Karl-May-Festtage finden jährlich am Wochenende nach Christi Himmelfahrt statt. Die Idee für das Fest entstand 1992 aus einem Sternritt der Karl-May-Bühnen anlässlich von Karl Mays 150. Geburtstag, bei dem die Reiter unter anderem auch Radebeul durchquerten.

Mehr Informationen und Tickets
unter www.karl-may-fest.de

Auszug aus dem Programm

Donnerstag, 25. Mai

■ **ab 11 Uhr:** Prolog mit Livemusik, Line-Dance, Indianergeschichten, Basteln und Schminken und Bogenschießen

Wo? Karl-May-Museum

Freitag, 26. Mai

■ **19 Uhr:** Freiberger-Country-Nacht

■ Eröffnung der 26. Karl-May-Festtage Radebeul mit Meg Pfeiffer & Band

■ Country-Live mit The Canyon Boys aus Radebeul

■ Der Westertanzclub „Eastside Linedancers“ aus Radebeul präsentiert seine neue Line Dance Show

■ Im Saloon spielen „Die Fünf Patronenhülsen“

Der Eintritt ist frei

Wo? Westernstadt Little Tombstone

■ **21 Uhr:** Indianische Filmnacht

Wo? Kleine Feder

Sonnabend, 27. Mai

■ Bahnstation White Horse

Der Santa-Fe-Express begibt sich auf eine abenteuerliche Fahrt durch den Lößnitzgrund – vorbei an der Grundmühle, Fox Home, der Westernstadt Little Tombstone, der Kleinen Feder – dem Camp der Oneida Indian Nation, bis zum Fort Virginia und der Golden Nugget Ranch, dem Ziel der Goldsucher vom Lößnitz-River. Achtung: Gesetzeslose lauern dem Zug auf und planen Überfälle

→ weiter auf Seite 18

Campingplatz & Waldbad Oberau

Camping von April bis Oktober 8 – 20 Uhr

Waldbad täglich von 10 – 19 Uhr

Bungalowvermietung

Mieträumlichkeiten für Schulklassen und Vereine



Am Gemeindebad 2 · 01689 Niederau

Telefon: (035 243) 360 12

mail.camping.oberau@web.de

www.gemeinde-niederau.de





SUPERAKTION...
EINSTÄRKEN-BRILLEN
KOMPLETT für Nah oder Fern
mit superentspiegelten Gläsern
für **29€**

Brillen Outlet
Meisterbetrieb

Brillen Outlet Radebeul
Hauptstraße 11 · 01445 Radebeul · (0351) 89 51 94 45
Brillen Outlet Pirna
Gartenstraße 6 · 01796 Pirna · (03501) 4 61 28 77

Deutlich günstig
besser sehen.



KÖPP
ALUMINIUM +
KUNSTSTOFFE




Überdachungen
individuell + maßgefertigt

für Terrassen, Balkone, Carports
mit Glas- oder Kunststoffeindeckung

Mobil: 0160 92342939 · Telefon: 03523 5319321
Dresdner Straße 202, 01640 Coswig
E-Mail: info@kunststoff-koepp.de
www.kunststoff-koepp.de



Wärme fürs Leben vom Ofenbaumeister H. Herrmann



KAMIN & OFENBAU
HERRMANN IN WEINBÖHLA

Die Jahre 2017 und 2018 stehen beim **KAMIN- & OFENBAU HERRMANN** im Zeichen von Jubiläen in unserer Firmengeschichte. 2017 begeht der jetzige Inhaber Harald Herrmann sein **30-jähriges Jubiläum** und im Jahr 2018 können wir das **110-jährige Bestehen** unserer Firma feiern. Zu Geburtstagen gibt es Überraschungen und **davon profitieren Sie**: So gibt es monatlich interessante Aktionen, die wir auf unserer Internetseite einstellen. Los geht es mit der **Aktion BLUES**.

KAMINOFEN BLUES



Bei **BLUES** handelt es sich um einen mit Keramik verkleideten Kaminofen, den wir Ihnen zu Superkonditionen anbieten:

BLUES (Fa. Ganz) mit Keramikverkleidung IN.PLUS „moor“.

Der Kaminofen hat eine Heizleistung von 4 - 7 kW und gibt bei 3 Holzaufgaben bis zu 10 Stunden Speicherwärme ab.

Aktionspreis: 3.888 €

(sonst 4.356 €)



Vorschau

Ab **19. Juni 2017** wird der Aktionsofen der **Speckstein-Speicherofen JUNO** (Attika Feuerkultur) sein. Lassen Sie sich überraschen!



Am **24.6.2017** ist gemeinsam mit unserem Versicherer **MECKLENBURGISCHE** ein **Aktionstag** geplant, denn die **MECKLENBURGISCHE** feiert ihr 220-jähriges Bestehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Eingangsbereich des Kaufland Meißen, Niederauer Str. 43

Mit etwas Glück können Sie interessante Preise gewinnen - Sie sind herzlich willkommen.

Kamin- & Ofenbau Herrmann

Friedensstraße 66a
01689 Weinböhla

Telefon: (035 243) 3 04 99
Fax: (035 243) 3 60 94

info@ofenbau-herrmann.de
www.ofenbau-herrmann.de

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

■ **14 – 19 Uhr:** Lassowerfen und Stuntshow

Wo? Westerncamp White Horse

■ **14 – 19 Uhr:** Wild-West-Stimmung am Lagerfeuer

Wo? J.A. Fox-Westerncamp

■ **14 – 19 Uhr:** The Outlaws schmieden in ihrem Westerncamp Schurkenpläne

■ **15 + 17.30 Uhr:** Der große Bahnüberfall auf den Santa-Fé-Express

Wo? Bahndamm an der Grundmühle

■ **14 – 19 Uhr:** Camp deutscher Aussiedler wie im Amerika des 19. Jahrhunderts mit Handwerkern, Glücksrittern, Jägern und Cowboys

Wo? Fox-Home

■ **14 – 19 Uhr:** Geschichten, Märchen, Musik und Tänze rund um Karl Mays literarische Reisen durch die Welt

Wo? Karl Mays Geschichtenbasar

■ **14 + 15.30 + 17 Uhr:** Georgi Marinov und seine Tanzgruppe, Musikgruppe Rila und die Tanzgruppe Sanskriti sowie Karl May



Wo? Fort Henry

■ **15 + 16.30 + 18 Uhr:** Die Landesbühnen Sachsen präsentieren Ausschnitte aus ihrer aktuellen Karl-May-Inszenierung „Winnetou I“

Wo? Westernstadt Little Tombstone

■ **14 und 21.30 Uhr:** The Fabulous Texadillos (D)

■ **15.30 + 19 Uhr:** Meg Pfeiffer (D)

■ **17 + 20 Uhr:** The Dead South (CAN)

■ **18.30 Uhr:** Westertänze mit Olde South Dance Company

■ Vorsicht vor Schießereien und Überfällen. Die Locci-Gang macht die Stadt unsicher.

■ Westernmusic im Saloon mit den „Fünf Patronenhülsen“

■ Trubel in der Westernstadt mit Fotograf, Barbier, Westernstore, Bogenschießen, Goldwäsche vor der Bank und Reiten für Kinder

Wo? Westernstadt Little Tombstone

■ **15 + 16.30 + 18 Uhr:** Präsentation Ed Bryant vom Stamm der Tsimshian Indianer (CAN)

→ weiter auf Seite 20

(dargestellt von Robby Langer)

Wo? Karl Mays Geschichtenbasar

■ **15 + 16.30 + 18 Uhr:** „Die Geschichte von der Prinzessin die nur fünf Blüten wog“ von Ahsan Nadeem Sheik

Wo? Karl Mays Geschichtenbasar

■ **14 – 19 Uhr:** Westernmarkt und Ponyreiten

Wo? Westernranch

■ **14 – 19 Uhr:** Indianerspielplatz für kleine Abenteurer

Wo? Kleiner Stein

■ **14 – 19 Uhr:** Die Goldgräberstadt der „Loe River Company“ vermittelt ein echtes Wild-West-Lebensgefühl bei einem Drink im Saloon oder bei Besuchen im Sheriff-Office, in Trapperhütten und in der Trading Post.

IHR EXPERTE FÜR KAROSSERIE-REPARATUREN ALLER ART

KAROSSERIEBAUER

Meisterwerkstatt Erik Aurin in Weinböhla

Steinbacher Straße 52 in 01689 Weinböhla
Telefon: 035243 - 32 09 0 oder 0173 - 861 88 30
info@karosseriebauer24.de



Catering à la Carte...

... wir verleihen Ihren Festen Würze!

Regionale Frische – weil's besser schmeckt.

Caterungservice Bärbel Seefeld

Schulweg 1a
01689 Oberau

Telefon: (035 243) 45 52 15
Mobil: (0157) 71 46 43 07
baerbel-seefeld@web.de
www.fruchtcatering.de

**UNTERWEGS MUSIK
UND VIDEOS ERLEBEN
OHNE VERBRAUCH
DES DATENVOLUMENS***

T • ERLEBEN, WAS VERBINDET.

STREAMON

Jetzt exklusiven MagentaEINS Vorteil sichern!

Weitere Infos sowie teilnehmende Partner unter www.telekom.de/streamon

FirstGo
the world speaks with us...

**Hauptstr. 25
01689 Weinböhla**

035243 - 449388
info@firstgo.de



Find us on

DITTER® PLASTIC

EIN UNTERNEHMEN DER DITTER-GRUPPE

Haslach • Hausach • Coswig
mit über 700 Beschäftigten

Wir entwickeln, konstruieren und produzieren hochwertige technische Kunststoffspritzgießteile.

Zu unserem besonderen Know-how gehören die Oberflächenveredelung, wie verschiedene Druckverfahren, das Lackieren, das Lasern, im Tag- und Nachtdesign sowie die Baugruppenendmontage.

Als Systemlieferant bieten wir wirtschaftliche Lösungen aus einer Hand.

Modernste Fertigungsverfahren und die kreativen Leistungen unserer Mitarbeiter haben diesen Erfolg ermöglicht.

Innovation und Qualität –
unsere Zukunft

Ausbildungsberufe:

Werkzeugmechaniker/in
Fachrichtung: Formentechnik

Verfahrensmechaniker/in
für Kunststofftechnik
Fachrichtung: Formteile



Arbeitsplatz mit Zukunft

Wir bieten anspruchsvolle Arbeitsplätze
in unserem
Werk Coswig / Neusörnewitz:

CNC - Fräser m/w

im Werkzeugbau für Spritzgießformen

Werkzeugmechaniker

m/w

im Werkzeugbau für Spritzgießformen

Lackierer m/w

Anlagenlackierung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Selbstständiges Arbeiten
- Mehrjährige Berufserfahrung

Bei Ihrem Einstieg erwartet Sie qualifizierte Unterstützung, die Ihnen die Anfangsphase erleichtert.

Weiterbildung fördern wir regelmäßig und freuen uns über Ihre Bereitschaft dazu.

Kooperative Zusammenarbeit, hohe Einsatzbereitschaft, Selbstständigkeit und gewissenhaftes Arbeiten werden bei uns geschätzt und entsprechend honoriert.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten um Zusendung an:

DITTER PLASTIC GmbH Meißen

Köhlerstraße 26
01640 Coswig / Neusörnewitz
Telefon 03523 5305-0
ditter@ditter-meissen.de
www.ditter-plastic.de



KÜCHEN PETER

- Planung – Beratung – Verkauf
- Möbeltransport und Montage
- Studio- und Ladenbau
- Entsorgung von Altmöbel und Geräten

Peter Marx Dresdner Straße 1 • 01689 Weinböhla
Tel.: (035243) 32660 • Fax: (035243) 32661
E-Mail: info@küchen-peter.de

Geschenk-Gutscheine

für Damen und Herren

Beschenken Sie Ihre Bekannten, Verwandten, Kollegen und Mitarbeiter oder sich selbst mit etwas wirklich Persönlichem:

- Gesundheits-Wellness von Kopf bis Fuß (50 € bis 170 €), Gesundheitstag, Wein-Wellness-Tag
- Gesichtskosmetik für jedes Alter, Gold-Exklusiv, Meso-Facelifting
- Körpermassagen, Paarbehandlungen
- Detox-Körperentgiftung, Elektrolyse-Fußbäder



Gesundheitsvorsorge ist steuerlich absetzbar, für Selbständige über die Betriebsausgaben.

Oase der Schönheit und Gesundheit – Beautyfarm Sigrid Kleint

Altzitzschewig 9 • 01445 Radebeul • Telefon: (0351) 838 75 84

www.beautyfarm-kleint.de • Mo–Fr 9–19 Uhr u. n. V. 8–21 Uhr, Sa/So. n. V.

IN SCHWERER STUNDE IHNEN UNSERE HILFE



TAG & NACHT
0351/8301847

Familienunternehmen
mit fachgeprüften Bestattern

01445 Radebeul
Hermann-Ilg-Straße 44
Pestalozzistraße 9

01640 Coswig
Johannesstraße 29 A

01689 Weinböhla
Hauptstraße 29

01157 Dresden
Meißner Landstraße 177

Helbig Bestattungen GmbH

TEICHMANN-RECYCLING OHG

Erfasst. Sortiert. Verwertet.

Industriestr. 23 • 01640 Coswig • Tel. 0 35 23/7 43 61 • Fax 7 97 09

- Containerdienst – Absetzcontainer – Abroller, Kleinfahrzeuge mit Absetzcontainern
- Anlieferung von Sand, Beton, Mörtel, Kies, Kieseln, Splitt, Schotter, Mutterboden, Rindenmulch – Abgabe auch Klein- und Kleinstmengen
- Annahme von Sperrmüll, Bauschutt, Holz, Flachglas, Altpapier, Hohlglas
- Ankauf von Buntmetall, Kabelschrott und Schrott
- **Ankauf von Zeitungen, Zeitschriften, Altkleidern**

www.teichmann-recycling.de



Wo? Am Totempfahl

- **14 + 16 + 18 Uhr:** Lieder, Tänze und Geschichten der Oneida Indian Nation (USA) – mit den Häuptlingen der Oneida Indian Nation Ray Halbritter (Nation Representative), Dale Rood (Turtle Clan) und Chuck Fougner (Wolf Clan) sowie der Tanzgruppe der Oneida Indian Nation und dem Storyteller & Bogenmacher Ron Patterson.

Wo? Kleine Feder – Camp der Oneida Indian Nation

- **15 + 17 Uhr:** Logan Staats (CAN) – Rock, Soul

Wo? Kleine Feder

- **14 – 19 Uhr:** Kleine Entdecker sind eingeladen, auf Eseln die Umgebung zu erkunden, sich durch eine Seillandschaft im Wald zu hängeln, im Lößnitz-River nach Gold zu schürfen und danach die nassen Füße am Lagerfeuer zu wärmen.

Wo? Golden Nugget Ranch

- **10 – 19 Uhr:** Karl-May-Westernreitturnier – Western- und Freizeitreiter wetteifern in verschiedenen Disziplinen

- **20 – 24 Uhr:** Sternreiterparty am Lagerfeuer mit der Countryband „Flexibil“

Wo? Sternreitercamp Altwahnsdorf

Sonntag, 28. Mai

- **10.45 Uhr:** Große Sternreiterparade – Winnetou und Old Shatterhand der Landesbühnen Sachsen überreichen dem Reiter, der den weitesten Ritt nach Radebeul zurückgelegt hat, eine indianische Friedenspfeife.

Wo? Meißner Straße am „Weißen Roß“

- **15 + 17.30 Uhr:** Der große Bahnüberfall auf den Santa-Fé-Express

Wo? Bahndamm an der Grundmühle

- **12 – 18 Uhr:** Westernmarkt und Ponreyten

Wo? Kleiner Stein

- **13 – 18 Uhr:** Indianerspielplatz für kleine Abenteurer

Wo? Kleiner Stein

- **12 – 18 Uhr:** Die Goldgräberstadt der „Loe River Company“ vermittelt ein echtes Wild-West-Lebensgefühl bei einem Drink im Saloon oder bei Besuchen im Sheriff-Office, in Trapperhütten und in der Trading Post.

Wo? Fort Henry

- **12 + 15 Uhr:** The Fabulous Texadillos (D)

- **13.30 + 17 Uhr:** Meg Pfeiffer (D)
- **16.30 Uhr:** Westertänze mit Olde South Dance Company

Wo? Westernstadt Little Tombstone

- **13 + 15 + 17 Uhr:** Lieder, Tänze und Geschichten der Oneida Indian Nation (USA)

Mit den Häuptlingen der Oneida Indian Nation Ray Halbritter, Dale Rood und Chuck Fougner sowie der Tanzgruppe der Oneida Indian Nation und dem Storyteller & Bogenmacher Ron Patterson.

Wo? Kleine Feder – Camp der Oneida Indian Nation

- **12 + 14 + 16 Uhr:** Logan Staats (CAN) – Rock, Soul

Wo? Kleine Feder

- **12 – 18 Uhr:** Historisches Südstaatenkamp mit den „Virginia Volunteers Anno 1864“

Lagerleben der German Rifles, mit Morgenappell, Fahnenappell, Musterung und Lazarett wie zur Zeit des Sezessionskrieges.

Wo? Fort Virginia

- **12 – 18 Uhr:** Kleine Entdecker sind eingeladen, auf Eseln die Umgebung zu erkunden, sich durch eine Seillandschaft im Wald zu hängeln, im Lößnitz-River nach Gold zu schürfen und danach die nassen Füße am Lagerfeuer zu wärmen.

Wo? Golden Nugget Ranch

- **13 – 16 Uhr:** Sachsenmeisterschaft im Slalom- und Tonnennen

Wo? Sternreitercamp Altwahnsdorf

- **12 – 16 Uhr:** Abenteuercamp „Siedler in der neuen Welt“ – Spiele aus dem Wilden Westen mit Bratpfannenweitwurf, Sackhüpfen, Apfelfischen, Holzstockwerfen und vielem mehr

Wo? Fernes Land

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Beirat und Ausschüsse des Stadtrates tagen

■ Seniorenbeirat

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet statt am Montag, 22. Mai 2017, 9 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Berichte aus den Geschäftsbeziechen

2 Kontrolle der Festlegungen

3 Vorlagen Stadtrat

3.1 Entgeltkatalog des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden; Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Sportstätten und die außerschulische Nutzung von Schulsportanlagen (Sportstättengebührensatzung); Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Zugang zu Sportstätten

3.2 Fortschreibung des Aktionsplans der Landeshauptstadt Dresden zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

3.3 „Wir entfalten Demokratie. Lokales Handlungsprogramm für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden“ (2017–2022)

4 Themen zur Mobilität-Fußverkehrskonzept, Elberad- und -wanderweg, Winterdienst/GB 6

GB 3/Ordnungsamt: Kontrolle - Winterdienst, öffentliche Sicherheit, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten

5 Sportangebote für Seniorinnen und Senioren

6 Sozialräumliche Fachplanung für Seniorinnen und Senioren

7 Informationen/Sonstiges

■ Ausschuss für Finanzen und Liegenschaft

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften findet statt am Montag, 22. Mai 2017, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Einführung eines integrierten Personalmanagementsystems auf Basis SAP HCM

2 Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2015

■ Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung findet statt am Mittwoch, 24. Mai 2017, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht

1 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen

1.1 Vergabenummer: 2017-5543-00001, Hausmeisterleistungen inklusive Winterdienst für 9 kommunale

Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden im Ortsamt

Altstadt

1.2 Vergabenummer: 2017-5543-00002, Hausmeisterleistungen inklusive Winterdienst für 10 kommunale

Kindertageseinrichtungen im Ortsamt Leuben

1.3 Vergabenummer: 2017-4014-00001, Lieferung, Transport und

Montage von Garderobenschränken für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden

2 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

2.1 Vergabenummer: 2017-GB111-00041, Erschließung B-Plan 270a, Dresden-Weixdorf, Am Promigberg,

01108 Dresden, Los - Straßen- und

Tiefbau; Technische Ausrüstung

Öffentliche Beleuchtung

2.2 Vergabenummer: 2017-GB111-00025, Straßensanierung Industriepark Klotzsche, 1. Bauabschnitt, Am

Windkanal, Zur Wetterwarte, 01109 Dresden, Los - Straßen-, Kanal- und

Tiefbau

2.3 Vergabenummer: 2017-GB111-00005, Feuerwache Alberstadt - Erweiterung Ausbildungszentrum,

Magazinstraße 1, 01099 Dresden, Los

10 - Brandsimulationsanlage

2.4 Vergabenummer: 2017-GB111-00014, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 19, 01069 Dresden, Los S05 Zimmerer- und Holzbauarbeiten

2.5 Vergabenummer: 2017-GB111-00015, Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Los G43 - Gebäudeautomation

2.6 Vergabenummer: 2017-GB111-00011

Gymnasium Dreikönigsschule - Sanierung Haus C, Luisenstraße 42, 01099 Dresden, Los 15 - Fachkabinette Physik, Biologie

2.7 Vergabenummer: 2017-65-00130-37, Grundschule, Erweiterungsbau Schulgebäude Emil-Überall-Straße 34, 01159 Dresden, Los 05 - Rohbauarbeiten

2.8 Vergabenummer: 2017-653-00003, Kindertageseinrichtung Friedrichstraße 34, Arbeiten zur Trockenlegung, Friedrichstraße 34, 01067 Dresden, Los - Tiefbau

2.9 Vergabenummer: 2017-65-00100, Kindertageseinrichtung Johann-Meyer-Str. 35, 01097 Dresden, Ersatzneubau für ein Gebäude, Los

05 - Fassadenelemente

2.10 Vergabenummer: 2017-6615-00017, Meißner Landstraße von Flensburger Straße bis Am Urnenfeld, Los - Straßenbau

2.11 Vergabenummer: 5033/16, DVB AG Wehlener Straße 4, BA zwischen Ankerstraße und Schlömilchstraße

und Kipsdorfer Straße, Los 1 - Gleis-,

Tief- und Straßenbau, Ausrüstung TW und Gas

2.12 Vergabe-Nr.: 5080/13 - Nachtrag Nummer 117,

B 0002 00 Ausbau der Albertbrücke über die Elbe einschließlich Straßenanschlüsse Los 3 - TLV 3 Brücke:

Geänderte Bautechnologie

4 Vergabebericht 2015 der Landeshauptstadt Dresden

Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig tagt am 23. Mai

Die nächste Sitzung findet statt am Dienstag, 23. Mai, 19.30 Uhr im Ratssaal, 2. Etage, Raum 208/209, Bautzner Landstraße 291.

Auszug aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Schönfelder Hochland

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2017/2018

■ „Wir entfalten Demokratie. Lokales Handlungsprogramm für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden“ (2017–2022)

■ Erweiterung des Radweg-Winterdienstes

■ Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächs-LadÖffG)

■ Sicherstellung der Befahrbarkeit des Rad- und Wanderweges Alter Bahndamm im OT Eschedorf für die Anlieger zu besonderen Angelegenheiten und für die Landwirtschaftsbetriebe zur Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Nutzflächen

■ Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft zur Heimat- und Traditionspflege

Erfassungen des LfULG im Bereich Naturschutz

Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) hat die Aufgabe, fachliche Grundlagen für regionale Förderschwerpunkte und -maßnahmen zu erarbeiten sowie Fördermaßnahmen zu bewerten, fachlich zu begleiten und ihren Erfolg zu kontrollieren (vgl. § 1 Nr. 12 Zuständigkeitsverordnung Naturschutz – NatSchZuVO). Dazu ist im Jahr 2017 in der Stadt Dresden von der Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege folgende Untersuchung geplant:

■ Erfassungen zum Indikator „Landwirtschaftsflächen mit hohem Naturwert“ (High Nature Value Farmland = HNV-Farmland-Indikator): Kartierung von landwirtschaftlichen Nutzflächen und Landschaftselementen nach Qualität und Umfang in 100 Hektar großen Stichprobenflächen.

Weil sich die Erhebungen im Rahmen der oben genannten Untersuchung insgesamt auf eine Vielzahl von Grundstücken erstrecken, werden sie öffentlich bekannt gemacht. Die für die oben genannten Aufgaben legitimierten LfULG-Bediensteten und deren Beauftragte führen die Dienstausweise bzw. ein entsprechendes Nachweisdokument mit.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung Dresden

In der Stadtverwaltung Dresden sind die nachfolgend aufgeführten Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit

mehr als 500 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Job-Ticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Erfüllen Sie die Anforderungen?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten

► Seite 22

◀ Seite 21

Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:
Landeshauptstadt Dresden
Haupt- und Personalamt
Postfach 12 00 20
01001 Dresden.

■ Im Haupt- und Personalamt, Abteilung Personalentwicklung, der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Sachbearbeiter/-in
Gesundheitsförderung
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter EntgGr.
E 9c TVöD)
Chiffre-Nr.: 10170505**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis Juni 2019 im Time-Sharing mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) im Rahmen des strategischen Personalentwicklungskonzeptes
- Entwicklung, Erarbeitung und Durchführung von gesamtstädtischen Projekten wie z. B. Bewegungstage, Vorsorgeaktionen unter Beachtung von Gender Mainstraeming
- Entwicklung, Erarbeitung und Durchführung spezifischer Präventivmaßnahmen, u. a. für spezielle Berufsgruppen
- Überprüfung der Nachhaltigkeit getroffener Maßnahmen und regelmäßige Berichterstattung über Projekte und deren Umsetzung gegenüber Amtsleitung und Gremien
- Evaluation (Kosten-Nutzung-Analyse/Kosten-Wirksamkeits-Analyse)
- Entwicklung und Organisation von Fortbildungsangeboten, Kursen und Sondermaßnahmen zu gesundheitsrelevanten Themen
- Organisation von Sonderveranstaltungen z. B. Aktions- und Gesundheitstage
- Z u s a m m e n a r b e i t m i t verwaltungsinternen/-externen Partnern und Institutionen
- Organisation und Mitwirkung bei Sitzungen des Steuerkreises Betriebliches Gesundheitsmanagement u. a. Gremien

Erforderliche Ausbildung

- abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA)

Erwartungen

- Fachkenntnisse zu Gesundheitsmanagement/Gesundheitsförderung
 - strukturiertes verantwortungsvolles Arbeiten
 - Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
 - Konfliktfähigkeit
 - Genderwissen
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Bewerbungsfrist: 29. Mai 2017

■ In der Abteilung Politische Steuerung/Strategie im Bürgermeisteramt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Referent/-in Zukunftsstadt
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter EntgGr. 12
TVöD)
Chiffre-Nr.: 15170501**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Zeit bis zum 31. August 2018 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Ansprache und Vernetzung von Akteuren aus Wirtschaft und Wissenschaft, Vereinen und Verwaltung zwecks Mitarbeit im Zukunftsstadt-Prozess
- Detailplanung des Prozesses entsprechend des BMBF-Antrages: Planungsstrang, Wissensreihe, Zukunftsbus
- Absprache von detaillierten Vereinbarungen mit den Projekt-partnern, Planungspaten (DVB, Drewag, WissArch, IÖR, WGJ, ...) und Wissenspaten über ihre Beiträge
- Planung von Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit (Wissenschaftsblogger, dresden.de/zukunftsstadt, Werbematerial, Stories und Ansprechpartner) in Zusammenarbeit mit den Medienpartnern
- Konzeption der Zukunftsuss-Reise(n)
- Vertreten der Zukunftsstadt-Erfahrungen nach außen
- inhaltliche Verbindung des Prozesses mit existierenden und entstehenden Strukturen der LHD

Erforderliche Ausbildung

- abgeschlossene Hochschulbildung (z. B. Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni)), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang)

Sonstige Anforderungen

- Kenntnisse des Zukunftsstadt-Prozesses in der LHD
- Fähigkeit zum analytischen, logischen und konzeptionellen Denken

Erwartungen

- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Bewerbungsfrist: 29. Mai 2017

■ Im Dresdner Kreuzchor der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Sachbearbeiter/-in Bibliothek
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter EntgGr. E9b/
FG2)
Chiffre-Nr.: 41170503**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Ausbau, Pflege, Ersatzbeschaffung und Neuanschaffungen der Noten- und Musikalienbestände sowie Führung der Kataloge nach den wissenschaftlichen Vorgaben der alphabetischen und systematischen Katalogisierung
- Ermittlung der Beschaffungs- bzw. Leihkonditionen sowie Aufbereitung und Wertung der ermittelten Angebote zur Noten- und Musikalienbeschaffung unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten
- Prüfung der Leih- bzw. Kaufverträge sowie der Rechnungen auf Inhalt und Vollständigkeit
- Bereitstellung des Notenmaterials für den Chor, die Solisten und Orchester
- Ermittlung der erforderlichen solistischen und Instrumentalbesetzungen für Aufführungen und Abstimmung über Notenmaterial mit Solisten, Orchestern und Instrumentalisten

- Aufbereitung und Herstellung von Notenmaterial in reproduzierbarer Form mit professionellen Notensatzprogrammen für Aufführungen und Unterrichtszwecke

Erforderliche Ausbildung

- abgeschlossene Hochschulbildung, Studium der Musik- oder Bibliothekswissenschaften oder vergleichbare Ausbildung

Erwartungen

- umfassende musikalische Kenntnisse; Kenntnisse der Notenschrift und des Partiturlesens; anwendungsbereite Kenntnisse des Programms „Sibelius“ bzw. Bereitschaft zu dessen Erlernung; Kenntnisse im Umgang mit MS-Office
- Kenntnisse des Urheberrechts
- Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit,

Eigenverantwortlichkeit, Organisationsvermögen
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Bewerbungsfrist: 26. Mai 2017

■ In den Museen der Stadt Dresden, Leonhardi-Museum, sind drei Stellen mit der Stellenbezeichnung

**Mitarbeiter/-in Kasse/
Aufsicht
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter EntgGr. 4)
Chiffre-Nr.: 43170501**

ab sofort unbefristet zu besetzen. Das Leonhardi-Museum Dresden ist eines der ältesten Künstlerhäuser Deutschlands und ein wichtiger Ausstellungsort in der Region.

Wesentliche Inhalte

- verantwortlicher, zeitweilig alleiniger Aufsichtsdienst im Museums- und Galeriebereich
- freundlicher Umgang mit den Besucherinnen und Besuchern und Information der Besucher über die Geschichte des Hauses und die jeweilige Ausstellung
- Öffnen und Schließen des Hauses, verantwortlich für Sauberkeit und Ordnung in den Ausstellungsräumen
- verantwortliche Betreuung von Kasse und Alarmanlage, Verkauf von Eintrittskarten und Kassieren von Entgelten, Kassenabrechnung gegenüber dem SG Haushalt
- Verkauf von Katalogen, Kunstbüchern und Kunstditionen
- zeitweiser Einsatz im Bürobereich und Mithilfe beim Ausstellungs-auf- und -abbau, Betreuung von Veranstaltungen

Erforderliche Ausbildung

- abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsbereich mit einer Ausbildungsdauer unter drei Jahren (vorzugsweise Verkäufer/-in)

Erwartungen

- Erfahrung im Umgang mit bildender Kunst oder Kulturmanagement und Museumspräagogik
 - Verlässlichkeit im Umgang mit Geld und bei Führung der Kassenbücher
 - Umsichtigkeit in der Begegnung mit den Besuchern des Museums
 - Umsetzung des Sicherheitskonzeptes im Bereich Aufsicht
 - Bereitschaftsdienst (auch am Wochenende und an den Feiertagen)
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 1 x 10 Stunden und 2 x 9 Stunden.

Bewerbungsfrist: 26. Mai 2017

■ Im Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Sozialpädagoge/-in
Clearingstelle uaM
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter EntgGr. S14
TVöD)
Chiffre-Nr.: 51170501**

ab dem 1. Juni 2017 befristet für die Zeit bis zum 30. Juni 2018 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Clearingverfahren für unbegleitete ausländische Minderjährige (uaM), u. a.: Aufgabenwahrnehmung gem. § 42a SGB VIII, Identitäts- und Altersfeststellung gem. § 42f SGB VIII, Verfügung der Inobhutnahme und Bescheiderstellung, Aktenführung und Falldokumentation
- Wahrnehmung vormundshaftlicher Aufgaben für uaM, u. a.: Fürsorge, Schutz und Erziehung; Vertretung bei Gericht nach Maßgabe des BGB, FamFG sowie in Asyl- und Ausländerrechtlichen Angelegenheiten
- Verteilermanagement, u. a.: Verteilung auf die zur Verfügung stehenden Inobhutnahmeeinrichtungen
- Fallbezogene vorläufige Maßnahmen zum Schutz von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen, u. a.: Abschätzen von Kindeswohlgefährdungen
- Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren

Erforderliche Ausbildung

- abgeschlossene Hochschulbildung (z. B. Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Sozialarbeit/Sozialpädagogik

Sonstige Anforderungen

- Fahrerlaubnis Klasse B
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a BZRG i.V. mit § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung

Erwartungen

- Beratungskompetenz
 - Kenntnisse SGB VIII, Aufenthalts- u. Asylrecht, SGB I, SGB X
 - Interkulturelle Kompetenzen
 - Kommunikationsfähigkeit
 - strukturelles Denken und Arbeiten
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2017

■ Im Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden sind die Stellen mit der Stellenbezeichnung

**Sachbearbeiter/-in
Radverkehr
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter EntgGr. 10
TVöD)
Chiffre-Nr.: 66170501]**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Prüfung der Unterlagen zur Planung von Verkehrsanlagen im öffentlichen Verkehrsraum, insbesondere für den Radverkehr und zur Umsetzung der Radverkehrskonzeption der Landeshauptstadt Dresden, hinsichtlich der ausgewiesenen Parameter mit verkehrsrechtlicher Bedeutung gemäß der geltenden Regelwerke zur Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs sowie Begleitung der Projektbearbeitung und Beratung der Planer
- Prüfung der zum jeweiligen Projekt eingereichten Ausrüstungs-, Markierungs- und Beschilderungspläne hinsichtlich der Vorschriften des Straßenverkehrsrechts, Veranlassung und Durchsetzung der erforderlichen Änderungen, Durchführung von Anhörungsverfahren und eigenverantwortlicher Erlass der verkehrsrechtlichen Anordnung (VAO), Prüfung und Nachverfolgung der Umsetzung der VAO
- laufende Prüfung von Verkehrsregelungen den Radverkehr betreffend, eigenverantwortliche Anordnung von Änderungen
- Durchführung von Sonderverkehrsschauen Radverkehr
- selbstständige Erarbeitung von Stellungnahmen aller Art; Bearbeitung von Beschwerden, Hinweisen und Bürgeranliegen, persönliche und telefonische Beratung und Auskunftserteilung an Bürger sowie Widerspruchsbearbeitung

Erforderliche Ausbildung

- abgeschlossene Hochschulbildung (z. B. Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni)) der Fachrichtung Verkehrsingenieurwesen oder Bauingenieurwesen

Sonstige Anforderungen

- gründliche Kenntnisse des Verwaltungsrechts, der StVO und VwV-StVO, des verkehrstechnischen Regelwerks (RASt, ERA sowie weitere FGSV-Vorschriften)
- Kenntnisse im Umgang mit gängiger Standardsoftware
- Führerschein Klasse B

Erwartungen

- einschlägige Berufserfahrung
- strukturelles Denken und Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit
- Entscheidungsfähigkeit, Sicher-

heit im Auftreten
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 2. Juni 2017

■ Im Ortsamt Neustadt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**„Neustadtkümmerer“
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter EntgGr. 9b
TVöD)
Chiffre-Nr.: 90170501**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Gemeinwesenorientierte Arbeit
- Zusammenarbeit/Kooperation mit sozialen Einrichtungen, Ansprechpartner für Vereine und Akteure
- Koordinieren und Verknüpfen von Interessen und Aktivitäten der lokalen Akteure/Bewohner/-innen
- Eigenverantwortliche Kontaktanfrage/Kommunikation mit verschiedenen Gruppierungen
- Aufbau, Beratung und fachliche Unterstützung von sich selbsttragenden Strukturen vor Ort
- Mittler und Vermittler im Quartier, zur Konfliktminderung bei der Nutzung des urbanen Raums
- Erstellung, Evaluation und Weiterentwicklung von Konfliktlösungsstrategien Präventionsmaßnahmen
- Multiplikator in Bürgeranliegen bzw. Planungsprozessen sowie Mitwirkung an transparenten und nachvollziehbaren Planungen und den frühzeitigen Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger

- Initierung/Unterstützung von Maßnahmen zur Förderung von Toleranz und Integration im Stadtteil
- Vertretung der stadtteilspezifischen Belange in fachlichen Gremien, Arbeitsgruppen und Netzwerkrunden
- Organisation der Mitwirkung/Bewohneraktivierung
- Sensibilisierung der Bewohner/-innen sowie ansässigen Gewerbetreibenden, Institutionen für ihre eigene Verantwortung für ihren Stadtteil

Projektarbeit

- Initierung und Begleitung
- Moderation und Öffentlichkeitsarbeit

Erforderliche Ausbildung

- abgeschlossene Hochschulbildung (z. B. Diplom (FH, BA), Bachelor (FH oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), AII-Lehrgang)

Sonstige Anforderungen

- Umfassende Fachkenntnisse im Verwaltungs- und Sozialrecht,

Kommunikations- und Konfliktmanagement

- Berufserfahrung im Umgang mit schwierigen Personengruppen
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30a BZRG i. V. m. § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung

Erwartungen

- Kommunikationsfähigkeit und Kooperationsfähigkeit
 - Strukturelles Denken und Arbeiten
 - Interkulturelle und soziale Kompetenz
 - Fremdsprachenkenntnisse
 - Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, auch in den Abendstunden und an Wochenenden
 - Führerschein Klasse B
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Bewerbungsfrist: 29. Mai 2017**

■ Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Einrichtungsleiter/-in
Kita Zöllnerstraße 2 in
Dresden
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter EntgGr. S 17
TVöD SuE)
Chiffre-Nr.: EB 55/523**

ab sofort befristet im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung voraussichtlich bis zum 31. August 2018 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

1. Planung und Koordination des organisatorischen Alltags der gesamten Einrichtung
2. Dienst- und Fachaufsicht
 - 2.1. Personalmanagement
 - 2.2. Teamentwicklung und Teamführung
 - 2.3. Zusammenarbeit mit dem Träger
- 2.5. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen im Sozialraum, Öffentlichkeitsarbeit
3. Qualitätssicherung und -entwicklung
4. Finanzverantwortung
5. Gebäude, Inventar und Arbeitssicherheit

Erforderliche Ausbildung

- Abschluss als Staatlich anerkannte/-r Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO
- Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz

► Seite 24

◀ Seite 23

(nach Aufforderung)
Sonstige Anforderungen

■ Leitungserfahrung

Erwartungen

■ Kenntnisse des SGB VIII und sozialpädagogische Fachkenntnisse
■ Kenntnis des Sächsischen Bildungsplanes
■ soziale Kompetenz, Loyalität, betriebswirtschaftliches Denken,

Entscheidungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein

- Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit
- lösungsorientiertes Arbeiten und sicherer Umgang im Beschwerdemanagement
- partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern
- Repräsentation des Trägers nach innen und außen

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Stunden + X.

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2017

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewer-

bungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Postfach 120020
01001 Dresden.

Aufruf zur Interessensbekundung

Träger für die psychosoziale Beratung von Tumorpatienten und deren Angehörigen gesucht

Die Landeshauptstadt Dresden sucht geeignete Träger für die psychosoziale Beratung von Tumorpatienten und deren Angehörigen.

1. Ausgangslage und Ziel

Das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden hat aufgrund gesetzlicher Bestimmungen die Pflicht, Beratungsangebote für die psychosoziale Versorgung von Patienten mit einer Tumorerkrankung und deren Angehörige zur Verfügung zu stellen. Die professionelle psychoonkologische Mitversorgung der Betroffenen nimmt einen hohen Stellenwert ein, da ein substantieller Teil der Tumorpatienten während und nach der Akutversorgung mit zahlreichen nichtmedizinischen und vor allem auch mit sozialrechtlichen Themen konfrontiert sind. Die ambulanten psychosozialen Tumorberatungsstellen sollen durch Informationsvermittlung, psychologische, psychosoziale und sozialrechtliche Beratung sowie verschiedene Einzel- oder Gruppeninterventionen Ratsuchende unterstützen und fördern.

2. Leistungsinhalte

Das Leistungsspektrum der Tumorberatungsstellen umfasst folgende Inhalte:

1. Information, Beratung und Betreuung von Krebskranken und deren Angehörigen mit dem Ziel, die Verarbeitung der Erkrankung und deren Folgen zu unterstützen,
 2. Hilfe bei der Lösung von Problemen in Ehe, Familie, Bekanntenkreis und Beruf,
 3. Hilfe für die zukünftige Lebensgestaltung,
 4. Auskunft und Hinweise zu sozial-, versicherungs- und arbeitsrechtlichen Fragen,
 5. Aufzeigen sozialrechtlicher Hilfsmaßnahmen sowie
 6. Kontaktvermittlung zu Betroffenen und Selbsthilfegruppen.
- Die Beratungsleistung unterteilt sich

in folgende inhaltlich und strukturell bedingende Bestandteile:

- a. persönliche Beratungen in der Sprechstunde,
- b. telefonische Beratungen,
- c. Hausbesuche,
- d. Aufbau und gegebenenfalls Betreuung von Selbsthilfegruppen nach Krebs und
- e. jährlich Durchführung mindestens eines Projektes zur Krebsprävention oder Mitwirkung an einem solchen Projekt.

Fachkräfte in Beratungsstellen sind Sozialarbeiter/Sozialpädagogen, Psychologen und Personen mit anderen geeigneten medizinischen oder sozialen Grundberufen. Der Nachweis über eine Zusatzfort- oder -weiterbildung in psychosozialer Onkologie mit einem Umfang von mindestens 100 Stunden ist zu erbringen. Die Träger der Beratungsstelle haben mindestens jährlich eine fachspezifische Fortbildung der Fachkräfte zu gewährleisten und die Fachkräfte bei Aktionen zur Krebsprävention zu unterstützen. Die psychosozialen Tumorberatungsstellen arbeiten eng mit Ärzten, Kliniken, Sozialstationen und anderen Sozialdiensten, mit dem regionalen Tumorzentrum und mit Selbsthilfegruppen zusammen und haben im Rahmen der Qualitätssicherung ihre Beratungstätigkeit zu dokumentieren.

3. Zeitraum und Umfang der Leistung

Die Bewilligung von Fördermitteln aus dem kommunalen Haushalt erfolgt unter Berücksichtigung des Bedarfs am entsprechenden Beratungsangebot und im Rahmen der verfügbaren Haushaltssmittel jeweils für ein Haushaltsjahr.

Der Leistungsumfang orientiert sich am Bedarfsschlüssel des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz für die psychosoziale Beratung und Betreuung

von Tumorpatienten und deren Angehörigen. Demnach sollen den Beratungsstellen je 75.000 Einwohner mindestens ein Berater vollzeitbeschäftigt oder eine entsprechende Anzahl von Teilzeitbeschäftigten zur Verfügung stehen. Das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt zur Erreichung des Bedarfsschlüssels die Vergabe maximal eines zusätzlichen Vollzeitäquivalents für die psychosoziale Tumorberatung in der Stadt Dresden. Zur Absicherung der Beratungsangebote sollte notwendigerweise eine Fachkraft mindestens im Umfang von 30 Stunden (0,75 Vollzeitäquivalente) wöchentlicher Arbeitszeit in der Beratungsstelle beschäftigt sein. Eine tragfähige Vertretungsregelung im Falle eines Personalausfalls z. B. wegen Urlaub, Fortbildung oder Krankheit sollte vorhanden sein.

4. Voraussetzungen

Interessensbekundungen sind für Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege und ihnen angeschlossene gemeinnützige Organisationen sowie Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts und sonstige rechtsfähige gemeinnützige und freie Träger, die Aufgaben erfüllen, welche im Interesse der Landeshauptstadt Dresden liegen, möglich. Die Träger müssen den benannten Erwartungen an die psychosoziale Tumorberatung gerecht werden

können und dafür ein fachlich und strukturell getragenes Umsetzungskonzept entwickeln und einreichen. Geeignete qualitative und quantitative Personalressourcen sind sicherzustellen. Die Gesamtfinanzierung der Beratungsstelle muss gesichert sein. Alle sonstigen Fördermöglichkeiten aus öffentlichen Mitteln und Programmen sind zu nutzen. Eigenmittel sind einzubringen. Die Beratungsstellen sind an vier Tagen in der Woche zu öffnen. Die Öffnungs-

zeiten sind so einzurichten, dass auch Berufstätige das Beratungsangebot wahrnehmen können. Grundlage für das Interessensbekundungsverfahren ist die Förderrichtlinie Gesundheitshilfe vom 17. Juni 1994 i. V. m. der Rahmenrichtlinie vom 21. Juni 2000, zuletzt geändert am 1. August 2001 (siehe www.dresden.de/satzungen). Die Richtlinie über die Förderung der Gesundheitsvorsorge und Gesundheitshilfe des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz (RL Gesundheitsvorsorge und Gesundheitshilfe) vom 17. September 2009 ist als Orientierungsrahmen zu beachten.

5. Wertungskriterien, Verfahren und Ansprechpartner

Ausschlaggebend für die Zuschlagserteilung sind die im Umsetzungskonzept dargelegte fachspezifische und methodische Expertise des Anbieters (je 25 von Hundert), seine Referenzen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Beratung von Tumorerkrankten und deren Angehörigen und ein schlüssiges Qualitätsmanagement zur Erzielung der angestrebten Wirkungen (je 20 von Hundert) sowie die Wirtschaftlichkeit des Angebotes (10 von Hundert).

Aussagekräftige Bewerbungen sind bis 7. Juni 2017 zu richten an:
Landeshauptstadt Dresden
Gesundheitsamt

Stichwort: Beratung von Tumorerkrankten und Angehörigen
PF 12 00 20
01001 Dresden

Für den fristgerechten Eingang ist das Datum des Eingangs in der Landeshauptstadt Dresden entscheidend. Später eingehende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Folgende Unterlagen werden erwartet:
■ **formloses Bewerbungsschreiben unter Angabe der Motivation zur Interessensbekundung**

■ **Angaben zum Träger, insbesondere:**

- Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag des Trägers
- Bescheinigung der Eintragung in das Vereinsregister bzw. Handelsregister
- Nachweis der Gemeinnützigkeit (wenn zutreffend)
- Leitbild des Trägers

■ **Umsetzungskonzept mit detaillierten Vorstellungen zur Realisierung der in diesem Aufruf beschriebenen spezifischen psychosozialen Beratungsleistung für Tumorkranke und deren Angehörige:**

- Träger- und Organisationsstruktur
- Fachkompetenz: empirisch gestützte Aussagen in Bezug auf die Bedarfe, Unterstützungs- und Hilfsangebote und die potenzielle Aufgabenwahrnehmung in der Landeshauptstadt Dresden, Personalstruktur des Bewerbers, Profil und Qualifikation der Fachkräfte (psychoonkologisch geschulte Fachkräfte)
- Methodenkompetenz: Skizzierung geeigneter Methoden der psychosozialen Betreuung und der differenzierten Arbeitsweise in der Beratungsstelle für Tumorkranke und Angehörige
- Referenzen und Erfahrungen: langjährige inhaltlich und fachpraktisch

tisch vergleichbare Erfahrungen im Leistungsfeld, ggf. vorhandenes Netzwerk im Arbeitsfeld

- Qualitätsmanagement: Instrumente und Verfahren zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
- ausführlicher Finanzplan mit detaillierter Angabe der Ausgaben (Personal- und Sachkosten) sowie etwaiger Einnahmen

Das Umsetzungskonzept sollte 15 Seiten nicht überschreiten. Über die Anerkennung der Beratungsstelle entscheidet das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden zeitnah. Die Bewilligung von Fördermitteln aus dem kommunalen Haushalt wird auf Grundlage eines Zuwendungsbescheides mitgeteilt.

Die Zuwendungen werden als Projektförderung zweckgebunden in Form einer Anteilsfinanzierung im Rahmen der verfügbaren Haushaltmittel für den beantragten und anerkannten Leistungsumfang zweckgebunden gewährt. Sie werden auf einen Höchstbetrag begrenzt. Anspruch auf eine bestimmte Zuwendungshöhe besteht nicht.

Die Personalkosten können für bestätigte Vollzeit-Fachkräfte bis zu einem Anteil von 50 v. H. gefördert werden, soweit der Träger der Beratungsstelle seinen Beschäftigten keine höheren Vergütungen gewährt, als sie für vergleichbare Mitarbeiter der Landeshauptstadt Dresden jeweils

nach dem gültigen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) vorgesehen sind. Verwaltungskräfte können maximal im Umfang von 10 Stunden (0,25 Vollzeitäquivalente) wöchentlicher Arbeitszeit gefördert werden, wenn in der Beratungsstelle mindestens eine vollzeitbeschäftigte

Fachkraft tätig ist. Für bestätigte Verwaltungskräfte entspricht die Förderung maximal 25 v. H. der förderfähigen Personalkosten. Die Obergrenze für die Anerkennung der Personalkosten bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Zuwendungen zu den laufenden Sachkosten können nur für Mieten (Kaltmieten) gewährt werden. Die Auslagen werden auf der Grundlage der in den Mietverträgen ausgewiesenen qm für die im Anerkennungsverfahren bestätigten Räume mit maximal 5,11 EUR gefördert. Mietnebenkosten (z. B. Kosten für Energie, Gas, Heizung, u. Ä.) werden nicht in die Förderung einbezogen. Weitere Sachkosten werden auf Grund der begrenzt vorhandenen Mittel nicht finanziert.

Das Gesundheitsamt bietet interessierten Trägern nach Vereinbarung ein Informationsgespräch an. Anmeldung und Rückfragen zu diesem Aufruf bitte an: Gesundheitsamt, Förderung Freier Träger, Frau Kubanek, E-Mail: jkubanek@dresden.de, Telefon (03 51) 4 88 53 38.

Gesundheitsamt sucht einen ehrenamtlichen Patientenfürsprecher

Interessierte Frauen oder Männer sollten sich bis zum 15. Juni bewerben

Die Landeshauptstadt Dresden sucht eine ehrenamtliche Person, die als Patientenfürsprecher längerfristig zwei Einrichtungen betreut – in Klotzsche das St.-Marien-Krankenhaus, Selliner Straße 29, und in der Südvorstadt-West die Sozialtherapeutische Wohnstätte der GESOP gGmbH, Schweizer Straße 6. Beide Einrichtungen sind auf psychisch kranke Menschen spezialisiert. Daher wird für die Tätigkeit als ehrenamtlicher Patientenfürsprecher möglichst eine psychiatrieverfahrene Person gesucht. Sie darf allerdings nicht selbst in einer Klinik oder sonstigen Einrichtung der psychiatrischen Versorgung arbeiten. Start ist ab 1. Juli dieses Jahres vorgesehen.

Interessierte Frauen oder Männer sind gebeten, sich **bis zum 15. Juni**, schriftlich im Gesundheitsamt zu bewerben.

Patientenfürsprecher prüfen kostenfrei, vertraulich und unabhän-

gig Wünsche und Beschwerden von Patienten und stehen ihnen beratend zur Seite. Dazu besuchen sie die Einrichtungen in der Regel einmal im Monat zu einem festen Termin. Die Sprechstunden vor Ort sind meist auf anderthalb bis zwei Stunden angelegt. Bei Bedarf vermitteln die Patientenfürsprecher zwischen Patienten und Mitarbeitern der Einrichtung. Stellen sie erhebliche Mängel in der Betreuung fest, informieren sie die Klinik- bzw. Einrichtungsleitung, deren Träger sowie die Besuchskommission.

Die ehrenamtliche Tätigkeit richtet sich nach Paragraf 4 des Sächsischen Gesetzes über Hilfen und die Unterbringung bei psychischen Krankheiten (SächsPsychKG). Die Bestellung erfolgt für maximal fünf Jahre durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden. Patientenfürsprecher nehmen mindestens einmal jährlich an einer Fortbildungsveranstaltung

teil. Auch der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamts steht ihnen beratend zur Seite. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Patientenfürsprecher eine Aufwandsentschädigung von 50 Euro pro Monat. Ihre Weiterbildungskosten werden bis zu 130 Euro jährlich übernommen.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf und Nachweisen, die für dieses Ehrenamt wichtig sind, **bis zum 15. Juni** einzusenden an: Landeshauptstadt Dresden, Gesundheitsamt, Psychiatriekoordination, PF 12 00 20, 01001 Dresden. Fragen beantwortet Cordula Cordts von der Abteilung Sozialpsychiatrischer Dienst über Telefon (03 51) 4 88 53 68 oder E-Mail gesundheitsamt@dresden.de.

www.dresden.de/seelische-
gesundheit



Anträge für BRN auch nach 5. Mai möglich

Sondernutzungsanträge für die Bunte Republik Neustadt können auch nach dem 5. Mai gestellt werden. Darauf weist das Straßen- und Tiefbauamt hin.

In der öffentlichen Bekanntmachung zur Erlaubnispraxis für das Stadtteilfest Bunte Republik Neustadt 2017 war zunächst dazu aufgefordert worden, Sondernutzungsanträge für die Benutzung der öffentlichen Straßen im Festgebiet bis zum 5. Mai 2017 einzureichen, um die fristgerechte Entscheidung über den Sondernutzungsantrag sicher stellen zu können.

Die Sondernutzungsanträge werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet, wobei alle bis zum 5. Mai 2017 bei der Landeshauptstadt Dresden vollständig eingegangen Anträge als gleichzeitig gestellt gewertet werden.

Das Straßen- und Tiefbauamt weist aus gegebenem Anlass ausdrücklich darauf hin, dass als Posteingang der Tag des Eingangs der vollständigen Antragsunterlagen, das heißt bei Nachsendungen der Tag der Ver vollständigung, als Posteingang gilt.

Beschluss des Kulturausschusses

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus hat in seiner Sitzung am 25. April 2017 folgenden Beschluss gefasst:

Verleihung der Ehrentitel „Kammermusiker/in“ bzw. „Kammervirtuos/Kammervirtuose“ an Musikerinnen und Musiker der Dresdner Philharmonie

V1602/17

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus beschließt die Verleihung der Ehrentitel „Kammermusiker“ bzw. „Kammervirtuos/Kammervirtuose“ an die folgenden Mitglieder der Dresdner Philharmonie:

- Kammermusiker
Herr Hanno Westphal
- Kammervirtuosin/Kammervirtuose
Frau Cordula Angelika Fest
Herr Gido Maier

Stadtrat?



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Entscheidung gegen die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben der Sächsischen Umweltschutz Consulting GmbH zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung und zur Behandlung von festen und flüssigen, gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen am Standort Magazinstraße 15 in 01099 Dresden

Die Sächsische Umweltschutz Consulting GmbH, Jagdweg 10 in 01159 Dresden, hat gemäß den §§ 4, 10 und 19 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 55 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist, die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung und zur Behandlung von festen und flüssigen, gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen am Standort Magazinstraße 15 in 01099 Dresden,

Gemarkung Hellerberge, Flurstücke Nr. 27/7 und 27/12, beantragt. Eine Teilanlage, die Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Abfällen, bei gefährlichen Schlämmen mit einer Gesamtgeräumigkeit von 50 t oder mehr, fällt in den Anwendungsbereich des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPg) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. November 2016 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Gemäß § 3c Satz 1 UVPg in Verbindung mit Nummer 8.7.2.1 der Anlage 1 zum UVPg wurde eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchgeführt. Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das beantragte

Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Das Vorhaben kann nach Einschätzung des Umweltamtes der Landeshauptstadt Dresden aufgrund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 UVPg aufgeführten Kriterien sowie landesspezifischer Standortgegebenheiten keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 12 UVPg zu berücksichtigen wären.

Gemäß § 3a Satz 3 UVPg ist diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar.

Die Unterlagen zur Einzelfallprüfung sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes über den

Zugang von Umweltinformationen für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Umweltinformationsgesetz – SächsUIG) vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. Nr. 7 vom 30. Juni 2006), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 507) geändert worden ist, beim Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, Sachgebiet 86.55, zugänglich.

Diese Bekanntmachung ist auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden (www.dresden.de) unter Bekanntmachungen/Immissionsschutz einsehbar.

Dresden, 9. Mai 2017

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Planergänzungsverfahren Bauvorhaben Stadtbahn Dresden 2020 – Verlegung der Straßenbahntrasse von der Franz-Liszt-Straße-Wasastraße in die Tiergartenstraße-Oskarstraße PA 1.4

Auslegung der Planunterlagen

Die Landesdirektion Sachsen führt ein Planergänzungsverfahren nach § 29 Abs. 8 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) i. V. m. § 45 und § 46 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) und § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPg) durch.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in Gemarkungen der Landeshauptstadt Dresden beansprucht.

Der Vorhabenträger hat die folgenden entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungsunterlagen sind:

■ Erläuterungsbericht;

- Immissionsschutzmaßnahmen, immissionstechnische Untersuchungen, Luftschadstoffgutachten (Unterlage 7 und Unterlage 17);
- Entwässerungsmaßnahmen, wasserwirtschaftliche Untersuchungen (Unterlage 8 und Unterlage 18);
- Landschaftspflegerische Maßnahmen und städtebauliche Maßnahmen, landschaftspflegerischer Fachbeitrag (Unterlage 9 und Unterlagen 19.1; 19.2);
- Artenschutzfachbeitrag (Unterlage 19.3);
- Erschütterungsgutachten (Unterlage 19.4);
- Naturnahe Entwicklung des Kitzbaches in Altstrehlen (Unterlage 19.5);
- Bodenuntersuchung (Unterlage 20);
- Verkehrsqualität – Verkehrs-

untersuchungen;

- Ferner: Übersichtspläne, Lagepläne, Höhenpläne, Grunderwerbspläne, Grunderwerbsverzeichnis, Regelungsverzeichnis mit Lageplänen, Widmung/Umstufung/Einziehung, Straßenquerschnitt, Ingenieurbauwerke, Leitungspläne. (Unterlage 16.1 – 16.3), Öffentliche Beleuchtung, Lichtsignalanlagen, Haltestellenplan, Fahrleitungsanlage, Spartenpläne (Unterlage 19.9.1 – 19.9.10), Verkehrsführung während der Bauzeit, Hüllkurvennachweis Straßenbahn;
- Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 29. Mai 2017 bis 30. Juni 2017 (jeweils einschließlich) bei der Landeshauptstadt Dresden, Ge-

schäftsgebiet Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrs- anlagenplanung, Freiberger Straße 39, 01067 Dresden, 2. Stock, Zimmer 2409, während folgender Dienststunden

Montag, Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 18 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter www.lds.sachsen.de verwiesen. Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 VwVfG ist der Inhalt der zur Einsichtnahme ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann

bis spätestens 14. Juli 2017, bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz, schriftlich; bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden oder bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrsanlagenplanung, Freiberger Str. 39, 01067 Dresden Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen (§ 29 Abs. 4 Satz 1 PBefG) ausgeschlossen. Der Einwendungsausschluss beschränkt sich auf das Verwaltungsverfahren. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmiger Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen,

Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG i. V. m. § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) von der Auslegung des Plans. Die Vereinigungen haben Gelegenheit, bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, d. h. bis zum 14. Juli 2017, zu dem Plan Stellung zu nehmen. Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG i. V. m. § 1 Satz 1 SächsVwVfZG). Der Einwendungsausschluss beschränkt bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 UVPG beziehen, nur auf dieses

Verwaltungsverfahren.

3. Die Anhörungsbehörde wird einen Erörterungstermin durchführen, der ortsüblich bekannt gemacht werden wird.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG i. V. m. § 1 Satz 1 SächsVwVfZG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungs-

termin oder Vertreterbestellung entstehenden Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

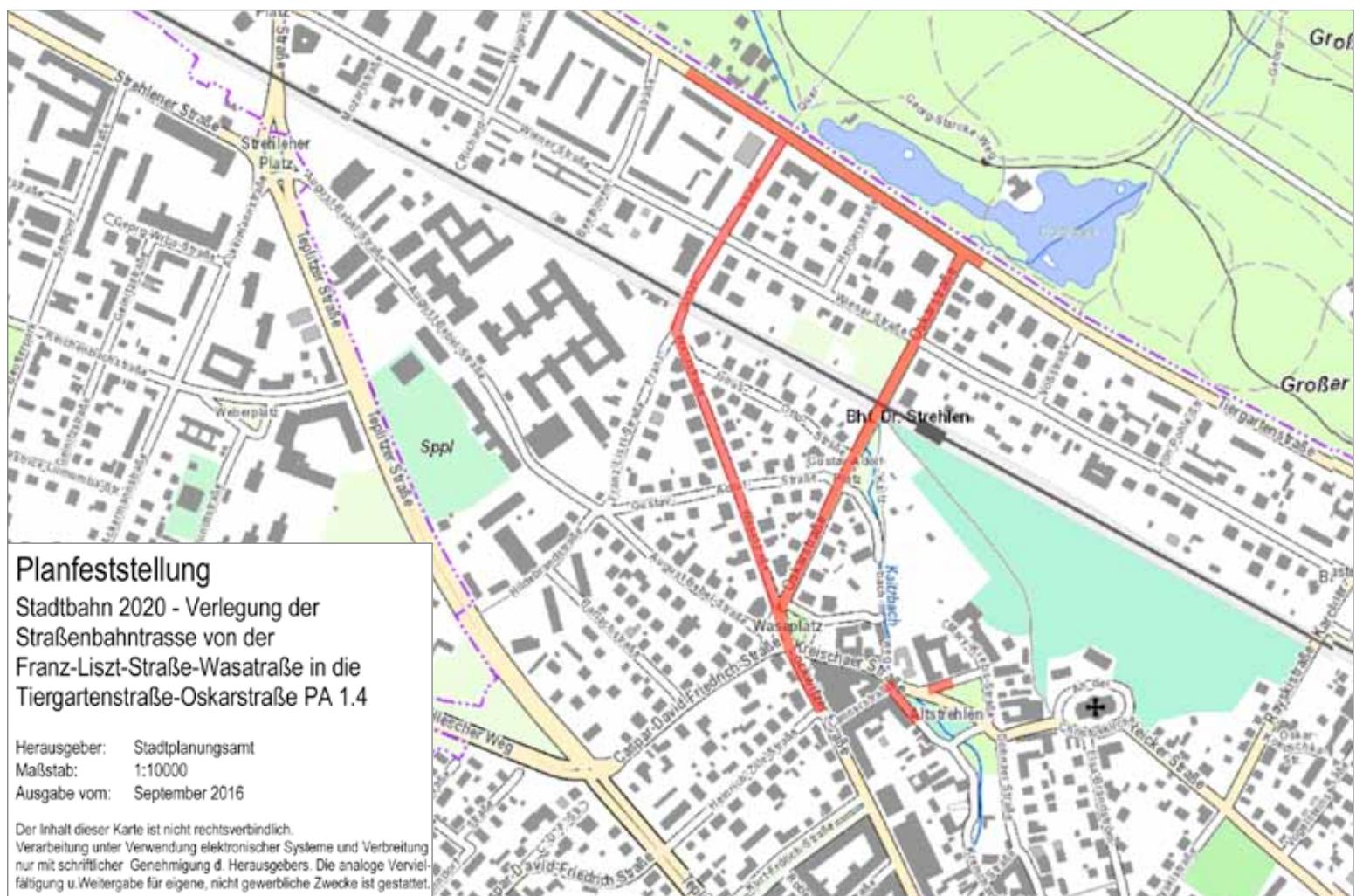
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planergänzungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Dresden, 5. Mai 2017

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

in Vertretung

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister



Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung/ Anbringung von elf Werbeanlagen für eine Autowaschanlage“

Breitscheidstraße; Gemarkung Reick; Flurstück 174/12

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Februar 2017 (SächsGVBl. S. 50) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 2. Mai 2017 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/5/BW/01778/16 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:
Errichtung/Anbringung von Werbeanlagen für eine Autowaschstraße:
Pos. 1a: doppelseitiger Werbepylon mit Logo, Preisangabe, 6 m hoch, 2 Stück; Pos. 2: Logo an der Fassade,

selbstleuchtend; Pos. 3: freistehendes Werbeschild „Schaumstoffwäsche ...“, einseitig, unbeleuchtet; Pos. 3b: freistehendes Werbeschild mit verschiedenen Werbepläkate doppelseitig, unbeleuchtet; Pos. 4: freistehendes Werbeschild („Großes Waschmenü“), einseitig, unbeleuchtet; Pos. 27: Hinweisschild-Einfahrtspfeil „Waschstraße“, doppelseitig, selbstleuchtend; Pos. 51: Leuchtschriftzug „Waschstraße“ an der Fassade; Pos. 52: Werbebanner „power sauger gratis! ...“, bedruckte Folie an Stahlprofil, 1 Stück; Pos. 53: Schriftzug „Waschstraße“ auf Aluminiumtafel auf dem Gebäude, unbeleuchtet; Pos. 57: Spannplakatrahmen mit Posterschild für saisonale Werbung an der Fassade, angestrahlt auf dem Grundstück: Breitscheidstraße; Gemarkung Reick, Flurstück 174/12 wird unter Nebenbestim-

mungen erteilt.

(2) Die Baugenehmigung enthält eine Bedingung.

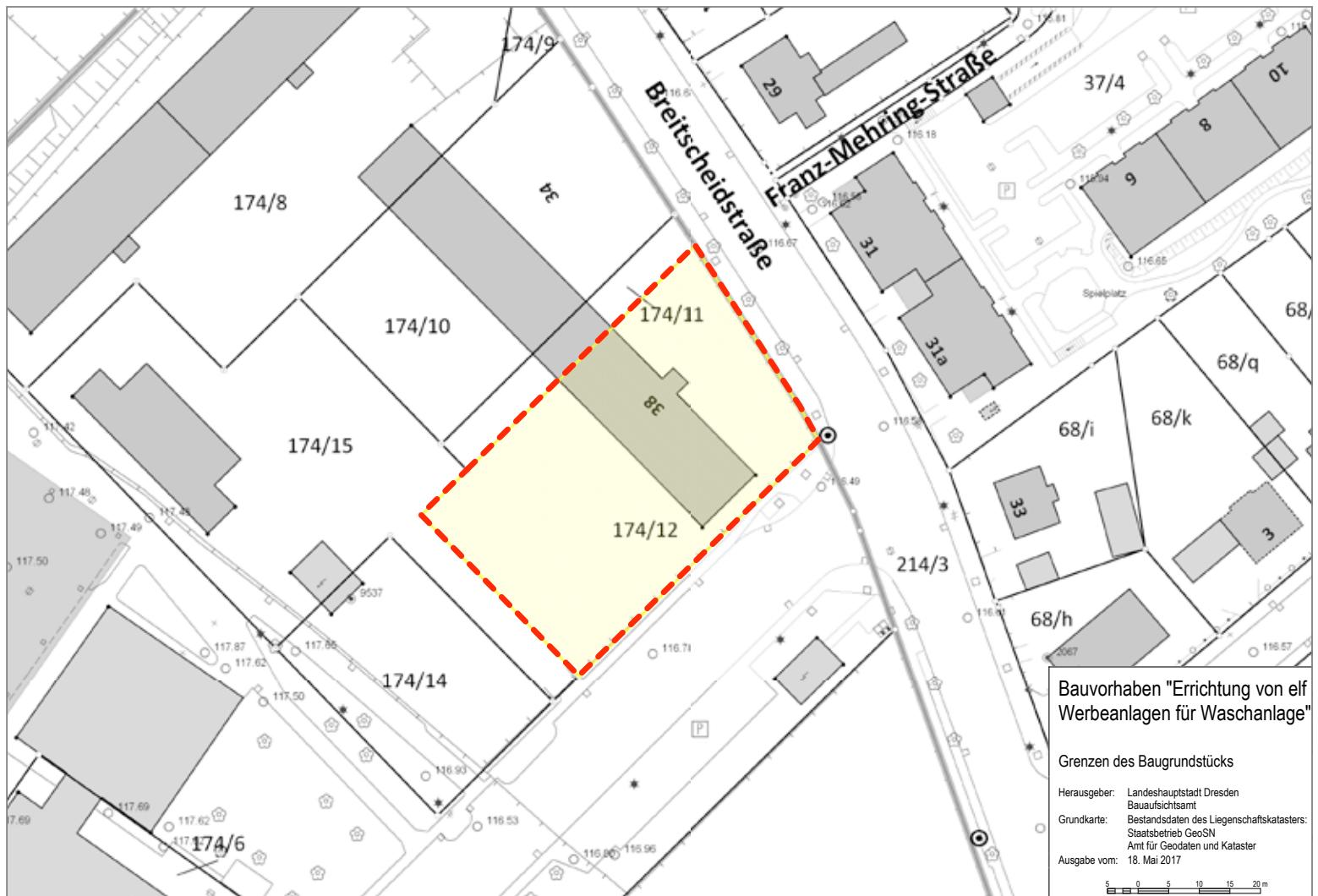
(3) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden. Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist,

durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 5014, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten: montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 18. Mai 2017

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Widmung von Straßen nach § 6 SächsStrG

Allgemeinverfügung Nr. W 2/2017

Die im Bebauungsplan Nr. 168 Dresden-Pieschen/Neustadt Nr. 2, Konkordienstraße festgesetzten Straßen werden gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert am 1. Januar 2002, benannt.

1. Straßenbeschreibung

1.1 Rosa-Steinhart-Straße

Dresden-Neustadt

1.2 Neudörfel Weg von der Rosa-Steinhart-Straße bis zur Konkordienstraße auf dem Flurstück Nr. 3056 der Gemarkung Dresden-Neustadt 12H 1 in Längs-Weg-Stil

1.3 Hedwig-Langner-Weg auf Teilen der Flurstücke Nr. 3050, 3053 und 3055 der Gemarkung Dresden-Neustadt von der Rosa-Steinhart-Straße bis zum südöstlichen Ende der Wendeanlage an der Grenze

zum Flurstück Nr. 3040 und bis zum nordwestlichen Ende der Straße an der Grenze zum Flurstück Nr. 3052

2. Verfügung

2. Vergangen
2.1 Die unter den Nummern 1.1, 1.2 und 1.3 beschriebenen neuen Straßen werden als Ortsstraßen gewidmet.

2.2 Trägerin der Straßenbaulast für die bezeichneten Straßen ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

2.3 Die Widmungsverfügung wird an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.

3. Einsichtnahme

Die Allgemeinverfügung und die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Straßen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer K 123, während der Sprech-

zeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Verfügung jeder einzelnen Straße oder gegen die gesamte Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der

Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettitz
Leiter des Straßen- und
Tiefbauamtes

Facettenreiches Afrika

Namibias imposanter Norden
Rundreise ab/bis Windhoek,
Hotels, Mahlzeiten, Mietwagen.
Inkl. Flug. 10 Tage Reise ab **1.195 €**

Südafrika für Gourmets
Rundreise ab Kapstadt,
Hotels, Mahlzeiten, Mietwagen.
Inkl. Flug. 12 Tage Reise ab **1.645 €**

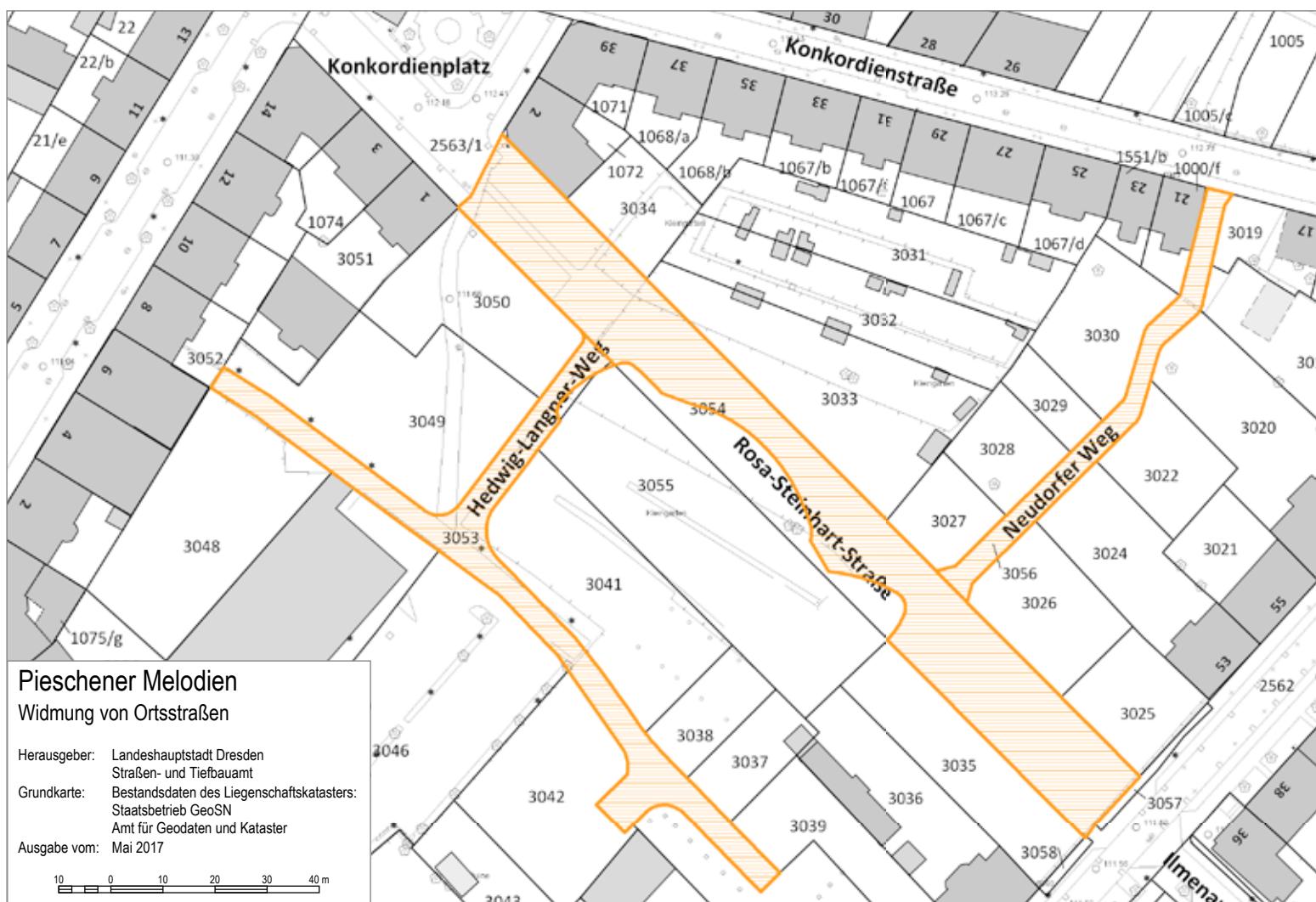




Dresden • Wallstr. 1 • Tel. 0351 - 30 70 99 00 • dresden@explorer.de

www.explorer.de

Preise in Euro p.P. bei 2 Pers. im Doppelzimmer. Unternehmenssitz: Explorer Fernreisen GmbH & Co. KG, Hüttenstraße 17, 40215 Düsseldorf (Bild: ©South African Tourism)



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6035 Dresden-Niedersedlitz Neue Waldorfschule

Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr hat in seiner Sitzung am 26. April 2017 nach § 2 Absatz 1 i. V. m. § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss zu V1533/17 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6035, Dresden-Niedersedlitz, Neue Waldorfschule, beschlossen.

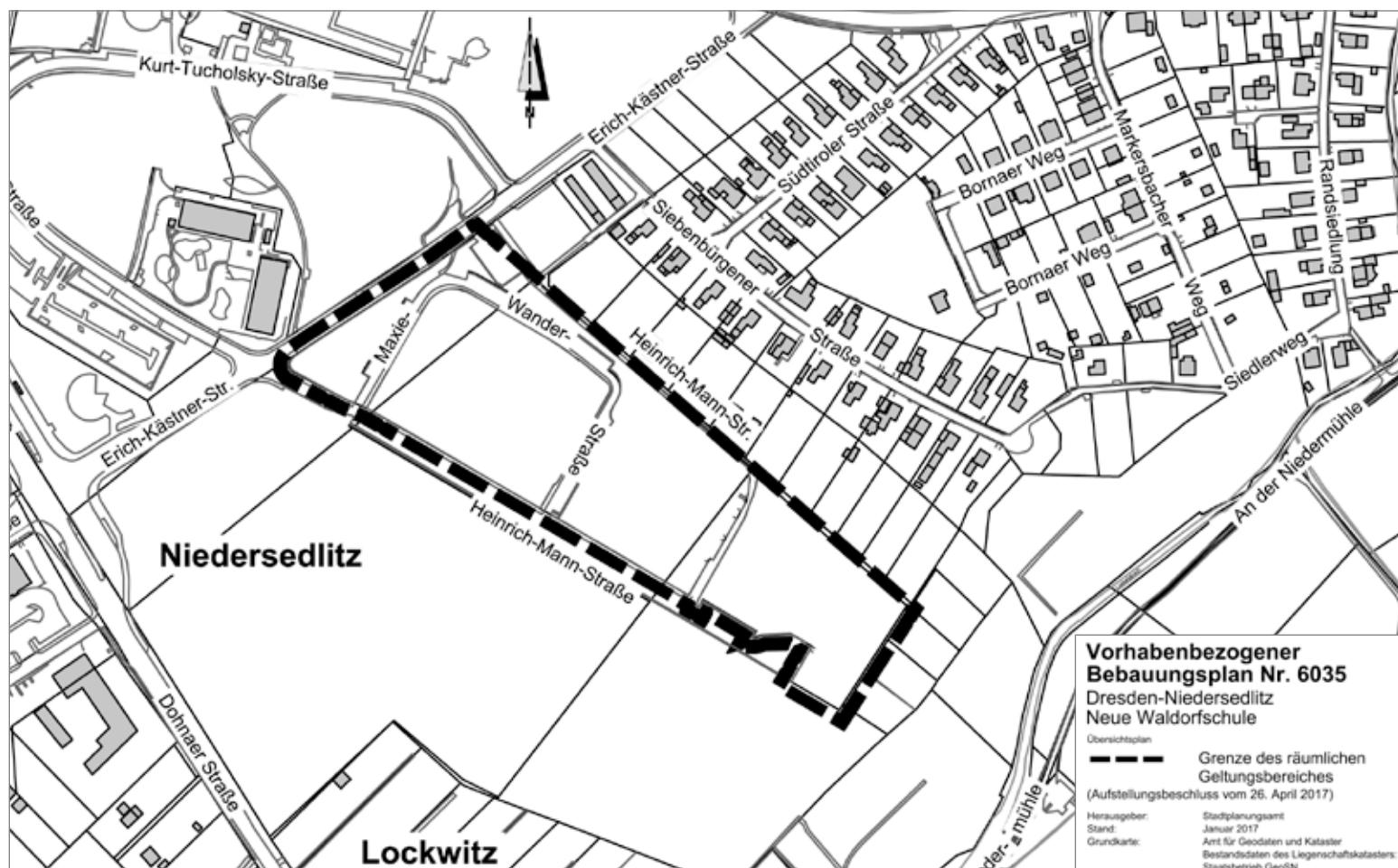
Der vorhabenbezogene Bebauungsplan hat die Errichtung einer zweizügigen Schule mit Ergänzungseinrichtungen wie Kindertagesstätte, Sport- und Gartenbauflächen sowie therapeutischen Einrichtungen zum Gegenstand. Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6035, Dresden-Niedersedlitz, Neue Waldorfschule, wird begrenzt:

- im Norden durch eine 6 m von den südlichen Grundstücksgrenzen der Flurstücke 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428 und 429 Richtung Süden verschobenen Linie und deren Verlängerung bis zur Erich-Kästner-Straße,
- im Osten durch die westliche Grundstücksgrenze des Flurstückes 430,
- im Süden durch die Heinrich-Mann-Straße und

- im Westen durch die Erich-Kästner-Straße.
- Der räumliche Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1 : 1000.

Dresden, 11. Mai 2017

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister



Grundstücksangebot der Landeshauptstadt Dresden

Das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften bietet folgendes Objekt zum Verkauf an:

40112 – Rostocker Straße 17 (Fl. 3656) in 71083 Herrenberg
leer stehende, voll unterkellerte Einfamilien doppelhaushälften

mit zwei Vollgeschossen und ausgebautem Dachgeschoss, Sauna im Untergeschoss, Photovoltaikanlage (21 Module mit 3,78 WP), Carport, Pavillon im Garten, Wohnfläche ca. 137 Quadratmeter; Grundstückgröße 260 Quadratmeter; Mindestgebot: 405.000,00 Euro
Weitere Angaben enthält das

Kurz-Exposee, erhältlich im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, Ferdinandplatz 2, 01069 Dresden oder unter www.dresden.de/immobilien. Rückfragen unter Telefon (0351) 4 88 11 88. Ihr Angebot senden Sie bitte bis zum 29. Juni 2017 in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe der Objektnummer an

die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden oder per E-Mail an Immobilien@dresden.de. Die Vergabe ist freibleibend und erfolgt in der Regel an den Höchstbietenden. Gewertet werden nur Gebote mit fixer Kaufpreisumme.

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert am 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (z. B. Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen u. a.) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (z. B. Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen u. a.) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 19. Mai 2017 als bekannt gegeben.

Beschlüsse des Bauausschusses

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr hat in seiner Sitzung am 26. April 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Bebauungsplan Nr. 74.2, Dresden-Nickern I, Dohnaer Straße Südseite (Gewerbepark) (Änderung des

Bebauungsplanes Nr. 74 in Gestalt seiner ersten Änderung Nr. 74.1 hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan 2. Durchführung eines vereinfachten Verfahrens V1519/16

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB für den rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 74 in Gestalt seiner ersten Änderung Nr. 74.1, Dresden-Nickern I, Dohnaer Straße Südseite (Gewerbepark) ein Änderungsverfahren durchzuführen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 74.2, Dresden-Nickern I, Dohnaer Straße Südseite (Gewerbepark).

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschließt nach § 13 BauGB, ein vereinfachtes Verfahren für den Bebauungsplan Nr. 74.2, Dresden-Nickern I, Dohnaer Straße Südseite (Gewerbepark) durchzuführen.

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit dem Betreiber über ein Mobilitätsmanagement mit dem Ziel der Erhöhung des Anteils des Umweltverbundes am Modal Split

Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135 während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes



Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amsblatt
Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz

Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Redaktion
scharfe media GmbH
Telefon (03 51) 42 03 16 20
Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Geschäftsführer:

Konrad Schmidt

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden-amtsblatt.de zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:
63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden-amtsblatt.de/archiv.

VORNEHME ZURÜCKHALTUNG



+SEGMENTO Wie so oft verbirgt sich hinter dem schlichtesten Auftritt die durchdachteste Philosophie. Schmale Arbeitsplatten und grifflose Fronten adeln diese Komposition aus klaren Linien.

ZEITGEMÄSSES KÜCHENDESIGN



Profile Moderner Stil mit einer großen Auswahl an Griffen für persönliche Design- und Dekopräferenzen. Mit dieser Produktreihe wird die Auswahl zum Vergnügen.

SIDONIEN
HÖFE
VERSCHIEDENSTE DESIGNKÜCHEN

Poggenpohl Sidonienhöfe
Sidonienstrasse 4 B
01445 Radebeul

**poggen
pohl**

SIDONIEN
HÖFE
VERSCHIEDENSTE DESIGNKÜCHEN

Telefon: 0351 795 556 51
Fax: 0351 795 556 52
Mobil: 0172 352 21 21

goldreif
BY THE POGGENPOHL GROUP

G A M M A - I M M O B I L I E N . D E




GAMMA IMMOBILIEN®